Drebkauer
Heimatblatt
„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 11 | Samstag, den 30. November 2019 | Nummer 11/2019

Inhaltsverzeichnis

nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau, Ortsteile, anderer Behörden	Seite 2
Schul-, Kinder- und Jugendnachrichten	Seite 11
Kirchliche Nachrichten	Seite 13
Vereine, Verbände, Sonstiges	Seite 15
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 26
Anzeigen	Seite 27

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr C. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr C. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr C. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 21.12.2019

Redaktionsschluss am Dienstag, 10.12.2019

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: loewa@drebkau.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

Veranstaltungs-Tipps - November/Dezember 2019 -

30.11.2019	15:00 Uhr	**Steinitzhof:** Bergmannsweihnacht mit Schlachtefest
30.11.2019	14:00 Uhr	Schorbuser Licht'l Fest, SG Blau Weiß Schorbus e.V:
30.11.2019	15:00 Uhr	Weihnachtsbastelei im Dorfgemeinschaftshaus Casel, UBZ e.V.
01.12.2019	15:00 Uhr	Dart-Turnier, Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“ Drebkau
04.12.2019	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung, Gaststätte „Schön Oßnig“, Dorfclub Klein Oßnig e.V.
04.12.2019	17/18:00 Uhr	Bogenschießen, Rundenwettkampf – Vereinsräume Schützengilde Drebkau 1656 e.V:
05.12.2019	15:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier OT Greifenhain, Dorfhaus Greifenhain, Ortsbeirat Greifenhain
06.12.2019	19:00 Uhr	Ausbildung Dienstsport, Ortswehr Drebkau/Kausche
06.12.2019	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung, Sportlerheim Drebkau, AV OG Jehserig 52 e.V.
07.12.2019	17:30 Uhr	Weihnachtskonzert in der Stadtkirche Drebkau, Drebkauer Sängergemeinschaft
07.12.2019		Nikolausmarkt auf dem Marktplatz im historischen Stadtkern Drebkau – und Eröffnung der Weihnachtsausstellung im Museum „Sorbische Webstube Drebkau“, Initiative Drebkau e.V.
07.12.2019	12:00 Uhr	3. Lichterfest in Leuthen, Org.Team Leuthen
08.12.2019		Training Krav Maga – Selbstverteidigung – Turnhalle Leuthen, SG Blau Weiß Schorbus e.V.
08.12.2019	15:00 Uhr	Mensch ärgere Dich nicht, Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“ Drebkau
11.12.2019	18:00 Uhr	Ortswehrführerberatung, FFW Stadt Drebkau
11.12.2019	15:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier OT Jehserig, Gutshaus Jehserig, Ortsbeirat Jehserig/Seniorenbeirat
11.12.2019	18:00 Uhr	Rundenwettkampf – Vereinsräume, Schützengilde Drebkau 1656 e.V.
12.12.2019	15:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier OT Leuthen, Org. Team Leuthen
13.12.2019	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung, Ortswehr Drebkau/Kausche
13.12.2019	15:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier OT Casel, Dorfgemeinschaftshaus Casel, Ortsbeirat Casel
13.12.2019	18:00 Uhr	Vereinsabend – Vereinsräume, Schützengilde Drebkau 1656 e.V.
14.12.2019	11:30 Uhr	Eisbein aus der Gulaschkanone – (auf Vorbestellung!), Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“ Drebkau
14.12.2019	14:00 Uhr	**Steinitzhof:** Basteln mit Rita
15.12.2019	15:00 Uhr	**Steinitzhof:** Weihnachtstanz mit Überraschungen und Livemusik, City-Hotel
18.12.2019	17:00 Uhr	Bogenschießen – Vereinsräume, Schützengilde Drebkau 1656 e.V.
20.12.2019	19:00 Uhr	Dienstplangestaltung 2020, Ortswehr Drebkau/Kausche
21.12.2019	22:00 Uhr	Lustige Eishockeyspiele und Eiskunstläufer in der Eishalle Senftenberg, mit Anmeldung, Eissportfreunde Drebkau
26.12.2019		**Steinitzhof:** Weihnachtsbrunch, City-Hotel
31.12.2019	10:00 Uhr	Silvesterlauf Sportplatz Drebkau, Ortsbeirat Drebkau/SV „Einheit“ Drebkau e.V.

Vorschau

* 01.01.2020 – Neujahrswanderung in die Steinitzer Alpen ab dem Steinitzhof, 14:00 Uhr mit Empfang
*11.01.2020 - Steinitzer Alpen Grill Seminar „Wintergrillen“ mit Gernot Nagrassuss – Voranmeldungen erwünscht! Begrenzte TN-Zahl!

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, Frau Loewa unter Tel.: 03 56 02 / 43 49 79 sowie unter www.drebkau.de. Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

an diesem Wochenende beginnt die Adventszeit. Die Adventszeit ist eine ganz besondere Zeit im Jahr. Man versucht, ein wenig zur Ruhe zu kommen, sodass Besinnlichkeit in die eigenen vier Wände einkehren kann.

Im Sinne des Advents möchte ich Ihnen ganz besonders die Veranstaltung „Bergmannsweihnacht 1904“ am 30.11.2019 ab 15.00 Uhr im Steinitzhof ans Herz legen. Die Veranstaltung wird durch das City Hotel Welzow in Kooperation mit den ortsansässigen Vereinen sowie dem Steinitzhof der Stadt Drebkau organisiert und soll im Stil des 19. Jahrhunderts durchgeführt werden. Neben regionalen Anbietern wird auch der Steinitzhof Waren präsentieren. Ein umfangreiches Rahmenprogramm, wie z.B. eine historische musikalische Umrahmung, der Auftritt des Posaunenchors und eine Feuershow, wird für Sie bereitgehalten. Historische Fotoaufnahmen werden insbesondere für die Kinder angeboten, und natürlich wird ein umfangreiches weihnachtlich regionales kulinarisches Angebot vorhanden sein.

Ich möchte Sie aber auch wieder, wie gewohnt, über Neuigkeiten in Drebkau informieren.

Anbau Grundschule Leuthen

Der Bauantrag wurde am 28.10.2019 beim Landkreis Spree-Neiße eingereicht. Zur Veranlassung der baufachlichen Prüfung beim BLB hatte das Landesamt noch eine detaillierte Kostenermittlung gefordert. Diese konnte nun mit dem Stand der Genehmigungsplanung durch das Planungsbüro erstellt werden und wurde der Fördermittelstelle am 04.11.2019 übergeben. Die baufachliche Prüfung ist eine Voraussetzung zur Ausreichung der Fördermittel.

Reko Kita „Märchenland“ Leuthen

Der Fördermittelantrag ist bei der ILB in Bearbeitung. Der Bauantrag ist beim Landkreis Spree-Neiße in Bearbeitung. Zusammen mit der Verwaltung, der Kita-Leitung und der Schulleitung wurde ein Konzept für die Umsetzung der Baumaßnahme und die entsprechende Unterbringung der Kitakinder in der Grundschule Leuthen erstellt.

Das Konzept wurde an die zuständigen Behörden zur kurzfristigen Änderung der Betriebserlaubnis übersandt. Die schriftliche Genehmigung für die Änderung der Betriebserlaubnis steht noch aus. Einen Termin für den Baubeginn gibt es noch nicht. Der Termin wird den Eltern rechtzeitig in einer Versammlung mitgeteilt und das eingereichte Konzept vorgestellt.

Wohnparkanlage Schloss Raakow – Drebkau

Am 15.10.2019 fand die Grundsteinlegung für das erste Mehrfamilienhaus statt. Der Rohbau soll bis zum Ende des Jahres fertig gestellt sein.

Fördermittelantrag Sanierung Gehweg Spremberger Straße

Der Antrag ist bei der ILB in Bearbeitung. Bis zum 03.12.2019 sind noch Unterlagen nachzureichen, die derzeit vom Planungsbüro erarbeitet werden. Mit Einreichung der Unterlagen wird die Verwaltung einen Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn stellen, damit die Baumaßnahme im nächsten Frühjahr umgesetzt werden kann.

Fördermittelantrag Brücke Illmersdorf

Die Antragsunterlagen liegen vollständig beim Landesbetrieb Straßenwesen in Hoppegarten vor.
Zur Ausreichung der Mittel muss die Landesregierung beschlussfähig sein. Auch hier wird ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn gestellt, damit die Baumaßnahme im nächsten Frühjahr umgesetzt werden kann.

Wettbewerb „Serbski pśichod: Łužyca – sorbische/wendische Zukunft: Lausitz“

Die Stadt Drebkau/Drjowk hatte sich am o.g. Wettbewerb mit verschiedenen Projek-ten beteiligt. In der Vorschlagsliste waren neben der Stadtverwaltung selbst, der Traditionsverein Casel e.V., das Umwelt- und Begegnungszentrum (UBZ) e.V., der Ortsbeirat Casel, der Heimatverein Koschendorf e.V. sowie der Ortsbeirat Schorbus mit der Würdigung von Christian Schwela.

Das UBZ Gräbendorfer See erhielt den 1. Preis in der Kategorie I (Pflege und Weiterentwicklung der sorbischen/wendischen Sprache). Der Verein konnte sich über ein Preisgeld in Höhe von 5.000,00 Euro freuen. Die Stadt Drebkau wurde mit dem 2. Preis in der Kategorie I ausgezeichnet und erhielt ein Preisgeld in Höhe von 2.500,00 Euro.
In der Kategorie II (Pflege und Wiederbelebung sorbischer/wendischer Kultur…) konnte der Traditionsverein Casel den 2. Preis erlangen und erhielt ein Preisgeld in Höhe von 2.500,00 Euro.
Ich gratuliere den Preisträgern recht herzlich und bedanke mich für ihr Engagement.

Drebkauer Kreisel

Es wird durch die Verwaltung vorgeschlagen den Termin für den 16. Drebkauer Kreisel auf Sonntag, den 10. Mai 2020, festzulegen.

Stand Projekt Anne-Frank-Zentrum

Die Zeitzeugen sind gefunden. Derzeit finden einzelne Gespräche mit Eltern und Jugendlichen zu einem Mitwirken in der Arbeitsgruppe (AG) statt. Aktuell wird von den AG-Mitgliedern die anberaumte Schulung der Jugendlichen durch das Anne-Frank-Zentrum Berlin am 06.12.2019 vorbereitet.

Neues aus dem Lausitzer Seenland e.V.

Der Freizeitpark Löschen wurde durch den Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. bezüglich der Thematik „Familienfreundlichkeit“ erhoben. Die Inhaberin hat die Auflagen erhalten, die mit einer Fristsetzung abgearbeitet werden müssen. Danach stünde dem Signet „Familienfreundlich im Lausitzer Seenland“ nichts mehr im Weg.

Ich wünsche Ihnen allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

Herzliche Grüße

Paul Köhne,
Bürgermeister

Seniorenbeirat der Stadt Drebkau

Die Stadtverordnetenversammlung hat in seiner Sitzung am 22.10.2019 die 10 Mitglieder sowie 2 Vertreter für den Senio-renbeirat der Stadt Drebkau/Drjowk für die aktuelle Legis-laturperiode (2019 – 2024) ernannt.

Der Bürgermeister Paul Köhne und alle Abgeordneten der Stadt Drebkau wünschen allen Mitgliedern des Senioren-beirates der Stadt Drebkau viel Erfolg in Ihrem Ehrenamt.

Foto: während der Stadtverordnetenversammlung

von links nach rechts:
Sabine Lippert, Eberhard Königsberg, Petra Hübner, Astrit Schmidt, Ilona Höfig, Bürgermeister Paul Köhne, Elke Müller, Doris Andrecki, Sigrid Sperling
nicht auf dem Foto:
Lieselotte Falte, Sylvia Kubaczyk, Kathrin Engelmann

Am 29.10.2019 wählten die Mitglieder des Seniorenbeirates in ihrer 1. Sitzung Sabine Lippert wieder zur Vorsitzenden. Als ihre Stellvertreterin wurde Sabine Kubaczyk und als Schatzmeis-terin Frau Christine Lehnig wieder gewählt.

Sabine Lippert vertritt die Stadt Drebkau im Kreisseniorenbeirat des Lankreises Spree-Neiße.
Foto: Frau Lippert

(Fotos: M. Jurk)

Drebkauer beteiligt euch!

Derzeit findet die Erarbeitung des sogenannten Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) Drebkau 2030/2035 statt. Hierfür wurde im Sommer dieses Jahres das Institut für Neue Industriekultur INIK GmbH aus Cottbus durch die Stadt Drebkau beauftragt. Das Konzept soll die Stadt- und Ortsteilentwicklung der nächsten Jahre definieren. Es wurden bereits einige Gespräche mit den Ortsteilvertretern, der Stadtverwaltung, mit den Unternehmern und mit Einzelakteuren aus Drebkau geführt sowie eine Fragebogenaktion durchgeführt. Nun besteht im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung erneut die Möglichkeit für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Drebkau und ihrer Ortsteile sich an der Stadtentwicklung durch Wortmeldungen zu beteiligen. Reden Sie mit und nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Vorschläge für ein zukunftsfrohes Drebkau einzubringen.

Die Bürgerveranstaltung zum INSEK Drebkau 2030/2035 findet am Freitag, 6.12.2019 ab 17 Uhr in der Schiebell-Grundschule im OT Drebkau statt. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Für weiterführende Fragen vorab, melden Sie sich gern bei Heidi Pinkepank oder Dr. Lars Scharnholz (INIK GmbH) unter 0355 2909015 oder per E-Mail unter info@inik.eu.

Danke!

Ganz herzlich möchten wir uns bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Umfrage zur Ortsteilentwicklung bedanken, die wir in den vergangenen Wochen im Rahmen der Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes INSEK Drebkau 2030/2035 durchgeführt haben. Die eingegangenen Fragebögen aus **Schorbus, Auras, Rehnsdorf, Domsdorf, Drebkau, Laubst, Koschendorf, Leuthen und Casel** helfen uns, die spezifischen Situationen vor Ort besser einschätzen und bewerten zu können. Ihre Kritik und Wünsche werden nun ausgewertet und fließen in die Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen für die Stadtentwicklung ein. In diesem Zusammenhang möchten wir bereits heute auf das Bürgerforum zum INSEK 2030/2035 hinweisen, welches am Freitag, 6.12.2019, 17 Uhr stattfinden wird. Einladung und Ortsbekanntgabe erfolgen separat.

Institut für Neue Industriekultur (INIK GmbH)

Wettbewerb ‘serbski pśichod: Łužyca – sorbische/wendische Zukunft: Lausitz‘

Mit dem Landeswettbewerb ‘serbski pśichod: Łužyca – sorbische/wendische Zukunft, Lausitz` welcher am 17. September 2019 bekannt gemacht wurde, sollten Projekte und Ideen von zivilgesellschaftlichen Akteuren vor Ort gewürdigt und unterstützt werden.
Im Rahmen des Wettbewerbs konnten Vereine, Verbände, Initiativen, Unternehmen und Gemeinden Beiträge in vier Kategorien einreichen. Die Kategorien waren:
(1) die Pflege und Weiterentwicklung sorbischer/wendischer Sprache,
(2) die Pflege und Wiederbelebung von Kultur und Handwerk der Sorben/Wenden sowie die Pflege der ‘sorbischen/wendischen Bräuche im Jahreslauf‘ gemäß dem deutschen Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes,
(3) die Pflege und Weiterentwicklung des deutsch-wendischen Miteinanders sowie die Bewusstmachung der gemeinsamen wendisch-deutschen Geschichte sowie
(4) sorbische/wendische Beiträge zur Strukturentwicklung der Lausitz.

Die eingereichten Beiträge mussten sich auf Gemeinden und Orte beziehen, die zum angestammten Siedlungsgebiet der Sorben/Wenden im Land Brandenburg gehören. Es wurden ein Sonderpreis in Höhe von 10.000 Euro sowie je Kategorie vier Preise in Höhe von 1.000 bis 5.000 Euro vergeben. Bis zum 31.Oktober 2019 waren die Beiträge einzureichen.
Der Jury, welche am 07.11.2019 tagte, lagen 47 Wettbewerbsbeiträge vor.

Dem **Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e.V.** wurde mit seinem Projekt „Erarbeitung von zweisprachigen Informationstafeln mit Schülerinnen und Schülern“ der **1. Preis** in der Kategorie (1) - Pflege und Weiterentwicklung sorbischer/wendischer Sprache – zugesprochen. Der Verein erhält ein **Preisgeld in Höhe von 5.000 €**.

Auch in der Kategorie (2) - Pflege und Wiederbelebung von Kultur und Handwerk der Sorben/Wenden sowie die Pflege der ‘sorbischen/wendischen Bräuche im Jahreslauf‘ gemäß dem deutschen Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes – konnte ein Verein aus unserem Stadtgebiet mit seinem eingereichten Wettbewerbsbeitrag die Jury überzeugen. Dem **Traditionsverein Casel e.V.** wurde der **2. Preis** zugesprochen. Auch der Verein erhält ein **Preisgeld in Höhe von 2.500 €**. Sie berichteten über neue Aktivitäten zum und um das „Johannisreiten - Jańske rejtowanje“.

Der Bürgermeister der Stadt Drebkau/Drjowk gratuliert den Preisträgern und wünscht ihnen für Ihre weitere Arbeit weiterhin viele Ideen und Erfolg bei den neuen Projekten.

Auch die **Stadt Drebkau/Drjowk** beteiligte sich mit einer umfangreichen Vorhabenliste am o.g. Wettbewerb. Die Jury fasste diese zu mehren Wettbewerbsbeiträgen zusammen und entschied, dass der Beitrag „Implementierung der sorbischen/wendischen Sprache in Grundschule, Öffentlichkeitsarbeit, Stadtverwaltung und Gremienarbeit“ mit dem **2. Preis** der Kategorie (1) - Pflege und Weiterentwicklung sorbischer/wendischer Sprache- und einem Preisgeld in Höhe von **2.500 €** ausgezeichnet wird.

Margitta Jurk, Ansprechpartnerin Sorben/Wenden

Winterdienst

Die Winterperiode vom 01.11.2016 bis 31.03.- bei entsprechenden Witterungsverhältnissen auch vor bzw. nach diesem Datum - erfordert von jedem Grundstückseigentümer und Anlieger, dass er seiner Winterdienstverpflichtung nachkommen muss. Die Stadt Drebkau möchte alle privaten Grundstückseigentümer, Wohnungsgesellschaften, privaten Vermieter, Firmeninhaber und Verkaufseinrichtungen sowie sonstige Anlieger an Straßen, Wegen und Plätzen darauf hinweisen, dass die Winterdienstverpflichtung (Anliegerverpflichtung) gemäß der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Winterdienst in der Stadt Drebkau (Winterdienstgebührensatzung) zu beachten und umzusetzen sind.
Den vollständigen Satzungstext finden Sie im Internet unter www.drebkau.de./Politik & Gremien/Satzungen und Ortsteile/ Satzungen/Ordnung und Sicherheit.

congerdesign auf Pixabay

Hinweise zu den Anliegerpflichten im Winter:
Die von der Stadt Drebkau - auf den im Straßenverzeichnis der Winterdienstgebührensatzung benannten Fahrbahnen - durchgeführte maschinelle Winterwartung ist eine gebührenpflichtige Serviceleistung und entbindet die jeweiligen Anlieger nicht von den satzungsgemäßen Anliegerpflichten auf den Gehwegen. Um Unfälle mit Personenschäden auf den öffentlichen Gehwegen und damit verbundene Schadensregulierungen für Grundstückseigentümer möglichst zu vermeiden, wird an alle Anlieger appelliert, die erforderlichen Winterwartungsarbeiten im Interesse aller Einwohner, der Besucher und auch im eigenen Interesse ordnungsgemäß zu organisieren und zu erledigen. Sollte ein Grundstückseigentümer auf Dauer oder längerfristig (z.B. Urlaub etc.) verhindert sein, seine ihm obliegenden Anliegerpflichten wahrzunehmen, so kann bzw. hat er durch Beauftragung von Dritten seine Anliegerpflichten ordnungsgemäß abzusichern. Letztendlich bleibt jedoch der Grundstückseigentümer verantwortlich. Bei kurzfristiger Abwesenheit (z.B. Arbeitszeit etc.) vom Grundstück besteht die Anliegerpflicht darin, dass z.B. der gefallene Schnee oder die entstandene Glätte während dieser Abwesenheit, unverzüglich nach der Rückkehr zu beseitigen ist. Hier gilt der Ermessensgrundsatz, dass während einer kurzfristigen Abwesenheit, eine Winterwartung nicht stets und ständig erfüllt werden kann. Dieser Ermessensspielraum gilt aber nicht in den Fällen einer längeren Abwesenheit oder auf Dauer. Die Rechtsprechung ist zu diesem Thema sehr eindeutig und lässt keine Kompromisse erkennen. Hier wird dazu ausgeführt, dass auf keine Gründe in der Person (Alter, Krankheit, berufliche Verhinderung etc.) Rücksicht genommen werden kann, um Anliegerpflichten zu erfüllen, da diese als zumutbar gelten. Allerdings wird auch darauf hingewiesen, dass diese höchstpersönlichen Grundstückseigentümerpflichten bei einer Verhinderung, aus welchen Gründen auch immer, durch einen Anderen (Verwandte, Nachbar, Firma) erfüllt werden können. Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist ein Verstoß oder eine Missachtung der Anliegerpflichten eine Ordnungswidrigkeit und kann unter Beachtung von Verhältnismäßigkeit, Ermessensspielraum und Zumutbarkeitskriterien mit einer empfindlichen Geldbuße geahndet werden kann.

Erforderliche Winterwartungspflichten sind:
- Die Schneeberäumung und Beseitigung von Glätte auf Gehwegen und Fahrbahnen, welche auf die Anlieger über tragen sind.
- Der Gehweg ist bei Schnee- und Eisglätte in einer Mindestbreite von 1,50 Meter mit abstumpfenden Mitteln und nur in Ausnahmefällen mit Salz oder sonstigen auftauenden Mitteln zu bestreuen und bei Schneefall in der gleichen Breite von Schnee freizuhalten.
- Erreicht der Gehweg die Mindestbreite von 1,50 Meter nicht, so ist er in der vorhandenen gesamten Breite zu räumen und zu streuen.
- Wo kein Gehweg vorhanden ist, muss an der anliegenden Straßenkante ein bis zu 1,50 m breiter Streifen beräumt und gestreut werden.
- Das Streuen mit abstumpfenden Materialien wie z.B. Sand, Kies, Splitte oder Granulate hat oberste Priorität und nur in klimatisch bedingten Ausnahmefällen (Eis) ist der Einsatz von Streusalz erlaubt.
- In der Zeit von 7.00 Uhr - 20.00 Uhr gefallener Schnee oder entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalles oder bei anhaltenden Schneefällen mehrmals zu beseitigen.
- Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee oder entstandene Glätte sind werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.
- Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder, wo dies nicht möglich ist, auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Schnee/ Eis von Gehwegen oder Grundstücken darf nicht auf die Straße geschafft werden, dies gilt im Übrigen auch für übergeworfenen Schnee durch die Räumfahrzeuge.
- Schneeaufwallungen am Fahrbahnrand oder Überwürfe auf Gehwegen durch die Räumfahrzeuge sind ärgerlich, aber bei realer Betrachtungsweise technisch unvermeidbar und müssen im Rahmen der allgemeinen Verkehrssicherheit vom Anlieger beräumt werden.
- Das Freihalten der Straßenfahrbahnen mit einer angemessenen Durchfahrtsbreite für Krankenfahrzeuge, Feuerwehrfahrzeuge, Ver- und Entsorgungsfahrzeuge und sonstigen Verkehrsteilnehmern muss auch im Interesse der Grundstückseigentümer liegen und Bedarf einer gesonderten und aufmerksamen Handlungsweise bei der Schneeablagerung. Notfalls ist der Schnee auf dem Gehwegrand oder am Fahrbahnrand aufzutürmen. In der Regel gilt, dass die Fahrbahn bis an den Bordsteinkanten frei sein sollte.
- In Wintermonaten mit höheren Schneeaufkommen als in unserer Region normal üblich, sind die Bürger und Grundstückseigentümer aufgrund der Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit dazu aufgefordert, Schneeablagerungen am Straßenrand und auf dem Gehweg abzutragen und in den eigenen Vorgärten, Gärten etc. abzulagern. Zur Ablagerung können aber auch bei eigenen Transport öffentliche Ablagerungsflächen genutzt werden, welche unter der Telefonnummer 035602 56234 zu erfragen sind.
- Die Einläufe in die Straßenentwässerungsanlagen, die Hydranten und die Absperrschieber von Versorgungsleitungen sind von Schnee und Eis freizuhalten.
- Zur Räumpflicht gehört weiterhin das rechtzeitige Freihalten der Rinnsteine (Schnittgerinne) zum ungehinderten Schmelzwasserabfluss, eines 1 m breiten Zuganges von der Straße zum Gehweg, der Übergänge zu weiterführenden oder gegenüberliegenden Gehwegen sowie eventueller Feuermelder.
- Zugänge zu Abfallbehältern/ Container müssen im eigenem Interesse und im ausreichenden Umfange zur Vermeidung von Unfällen für die „Müllmänner“ von Schnee beräumt und gestreut sein.

Was sollte jeder Verkehrsteilnehmer im Winter beachten?

- Der Fahrzeugverkehr muss sich auf eine höhere Eigenverantwortung einstellen, da die Serviceleistungen der Stadt bestimmte Grenzen hat und unter anderen zu Gunsten des Umweltschutzes eingeschränkt ist.
- Fahrzeugführer haben ihre Geschwindigkeit entsprechend den Fahrbahnverhältnissen anzupassen und sollten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen mit Winterbereifung fahren.
- Eine vorausschauende Fahrweise sollte schon im eigenen Interesse ein grundlegendes Prinzip sein.
- Das Parken oder Abstellen von Fahrzeugen auf dem eigenen Grundstück ist grundsätzlich sinnvoll, damit eine ungehinderte und schnelle Räumung der Fahrbahnen erfolgen kann.
- Das Parken am Fahrbahnrand, an Einmündungen etc. kann nur dort erfolgen, wo keine Schneeaufwallungen vorhanden sind und die ungehinderte Durchfahrt (Durchfahrtsbreite) von Rettungsdiensten, Räumfahrzeugen, Ver- und Entsorgungsfahrzeugen sowie aller anderen Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist, notfalls ist auf öffentliche Parkplätze auszuweichen.
- Fußgänger müssen bzw. sollten im Winter nur festes und rutschhemmendes Schuhwerk tragen.
- Radfahrern obliegt eine ganz besondere Verpflichtung zur Beachtung der Fahrbahnverhältnisse. Gegebenenfalls ist im Winter ein generelles Schieben des Fahrrades der die Teilnahme im Straßenverkehr als Fußgänger notwendig, damit die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Ähnlich dem Autofahrer ist auf entsprechende Bereifung zu achten.
- Oberster Grundsatz ist eigenverantwortliches und umsichtiges Handeln zu jeder Jahreszeit für alle Verkehrsteilnehmer.
- Bei vereinzelt auftretender Glättebildung besteht für die Stadt Drebkau keine generelle Streupflicht auf den Fahrbahnen.
  Nach höchstrichterlichen Feststellungen ist es einer Kommune schlichtweg nicht zuzumuten, alle Straßen ständig daraufhin zu kontrollieren, ob nicht vereinzelte Glätteerscheinungen aufgetreten sind. Die Verkehrsteilnehmer können nicht erwarten, dass auch bei nur stellenweise auftretender Reif- oder Eisglätte die Streufahrzeuge zur Sicherung des Fahrverkehrs zum Einsatz kommen.
  Alle Verkehrsteilnehmer müssen sich im Winter auf die Witterungsverhältnisse einstellen und ihre Fahrweise mit Pkw, Lkw und anderen Fahrzeugen anpassen.
  Gleicher Sachverhalt gilt für Fußgänger. Seitens der Fußgänger und Fahrzeugführer besteht kein Anspruch, dass alle öffentlichen Verkehrsflächen winterdienstlich betreut werden.
  Selbst größere Umwege müssen in Kauf genommen werden, um das jeweilige Ziel sicher zu erreichen.

Sollten Sie zum Winterdienst weitere Fragen oder Hinweise haben, so wenden Sie sich bitte an die zuständige Mitarbeiterin der Stadt Drebkau: 035602/ 562-34 oder jurkm@drebkau.de.

Ich wünsche Ihnen eine unfallfreie Fahrt durch den Winter

Ihr Paul Köhne
Bürgermeister

Termine Freiwillige Feuerwehr Stadt Drebkau

30.11.2019	Zentrale Auszeichnungsveranstaltung beim Landkreis Spree-Neiße
11.12.2019	18:00 Uhr – Ortswehrführerberatung
06.12.2019	Ortswehr Drebkau/Kausche: Ausbildung Dienstsport (19:00 -21:00 Uhr)
13.12.2019	Ortswehr Drebkau/Kausche: Mitgliederversammlung (19:00 – 23:00 Uhr)
20.12.2019	Ortswehr Drebkau/Kausche: Dienstplangestaltung 2020 (19:00 – 21:00 Uhr)
31.01.2020	Jahreshauptversammlung FF Stadt Drebkau

12 frischgebackene Maschinisten für die freiwilligen Feuerwehren Drebkau und Welzow

Im Oktober und November trafen sich 6 Kameraden und eine Kameradin der FFW Stadt Drebkau sowie 5 Kameraden der FFW Welzow zur gemeinsamen Maschinistenausbildung. Der Maschinist ist derjenige, der die Feuerwehrfahrzeuge fährt, die Maschinen bedient und für die richtige Verlastung aller Geräte verantwortlich ist.
An beiden Standorten lernten die Teilnehmer in 36 Stunden theoretischer und praktischer Ausbildung alles über die Bedienung von Feuerlöschkreiselpumpen, verschiedenen Aggregaten sowie die Grundlagen zur Wasserförderung unter unterschiedlichsten Bedingungen. In einer abschließenden Prüfung wurde das erlernte Wissen unter Beweis gestellt. Alle Teilnehmer haben diese Prüfung mit Erfolg abgeschlossen.
Für die gute kameradschaftliche Zusammenarbeit möchte ich mich an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

Christian Raschick, Kreisausbilder

Neues von der Jugendfeuerwehr der Stadt Drebkau

Während sich die jüngsten FFW-Mitglieder in der Kulturinsel Einsiedel vergnügten, haben Jugendliche aus Greifenhain, Schorbus und Welzow für die Abnahme der Leistungsspange geübt. Die Leistungsspange ist das höchste Abzeichen, welches ein Jugendfeuerwehrmitglied erreichen kann. Dabei muss in einer Gruppe mit 9 Teilnehmern Feuerwehrwissen, Schnelligkeit, und vor allem Teamarbeit unter Beweis gestellt werden. Das Abzeichen können Jugendliche erhalten, die 15 Jahre alt sind und mindestens 1 Jahr Mitglied der Jugendfeuerwehr sind. Da in unserer Gruppe nur 7 Teilnehmer diese Voraussetzung erfüllten, haben 2 sogenannte „Füller“ die Gruppe vervollständigt.

Am 28.09.2019 ging es dann schon recht früh nach Schipkau (OSL). Dort traten insgesamt 9 Gruppen aus den Landkreisen Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz und der Stadt Cottbus an. Genau nach dem vorgegebenen Zeitplan absolvierte die Drebkauer Gruppe die Stationen Staffellauf, Kugelstoßen, Wissenstest, den Löschangriff nach Feuerwehrdienstvorschrift und die Schnelligkeitsübung. Die Teilnehmer zeigten sehr gute Leistungen und so konnten am Nachmittag alle 7 Jugendlichen die Leistungsspange in Empfang nehmen. Vielen Dank möchten wir an dieser Stelle den Organisatoren und auch unseren „Füllern“ Lea und William sagen. Ohne Euch wäre dieser Tag nicht möglich gewesen!

Schon 2 Wochen nach dieser Herausforderung folgte die jährliche Abschlussfahrt für alle Mitglieder der Jugendfeuerwehr der Stadt Drebkau. Dabei blieb das Thema Sport auch erhalten. Unser Weg führte uns diesmal in den Sportpark nach Gallinchen. Dort wurden wir freundlich in Empfang genommen und teilten uns gleich in Vierergruppen ein. So absolvierten alle Kinder und Jugendlichen den Spielgolf-Parcours mit 18 verschiedenen Bahnen. Danach folgten noch der SOCCER-Triathlon, an dem man mit dem Fußball Dart, Kegeln und Flippern konnte sowie verschiedene Ballspiele auf dem Beachplatz. Zum Schluss ging es für alle auf die Tennisanlage. In 2 Gruppen aufgeteilt erhielten alle ganz viele Tennisbälle und mussten versuchen den Basketball von der Mitte ins gegnerische Feld zu befördern. So viel Action macht natürlich hungrig. Aber bei Bratwurst oder Nudeln konnte der Appetit schnell gestillt werden. So ging auch dieser Nachmittag langsam zu Ende. Ein großes Dankeschön geht an das Team vom Sportpark für die tolle Organisation und Betreuung unserer Gruppe.

Antje Raschick, stellv. Stadtjugendwartin - Jugendfeuerwehr Stadt Drebkau

Ein einsatzreiches Jahr 2019 neigt sich dem Ende entgegen. Wir bedanken uns bei allen Einsatzkräften, die auch in diesem Jahr eine Rekordzahl an Einsätzen absolviert haben!
Wir freuen uns vor allem, dass dabei niemand ernsthaft verletzt wurde.

Trotz der verstärkten Einsatzlage waren die freiwilligen HelferInnen immer bereit, sich neben den Aufgaben im Brand- und Katastrophenschutz auch intensiv im Gemeinschaftsleben zu engagieren. Dies trägt maßgeblich dazu bei, dass der Landkreis Spree- Neiße lebenswert ist und bleibt.

Wir danken daher auch den Angehörigen, die in dieser Zeit auf ihre(n) PartnerIn, Mutter, Vater, Tochter oder Sohn verzichten mussten, sowie den Arbeitgebern, die bei einer Alarmierung nicht nur auf ihre MitarbeiterInnen verzichten, sondern sie ermutigen, zum Einsatz zu fahren oder Ausbildungen wahrzunehmen.

Ein besonderer Dank gilt daher unseren Partnern der Feuerwehr, die in ihren Betrieben ehrenamtliche Feuerwehrangehörige beschäftigen und diese bei der Ausübung der dienstlichen Pflichten bei der Feuerwehr aktiv unterstützen.

Nicht zuletzt danken wir auch den Kommunen als Träger der Freiwilligen Feuerwehren und allen Sponsoren, die materiell und finanziell dafür sorgen, dass die Freiwillige Feuerwehr im Landkreis Spree-Neiße eine einsatzbereite und schlagkräftige Institution bleibt.

Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches und einsatzarmes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020!

Vorstand Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V.
www.kfv-spn.de

Achtung:

Wir weisen nochmals darauf-hin, dass selbstgestaltete Collagen ab dem 01.01.2020 aus kostengründen nicht mehr berücksichtigt werden!

Bilder und Texte sind zu den Redaktionsschlussterminen laut Richtlinie für das Drebkauer Heimatblatt (www.drebkau.de – Rubrik: Drebkauer Heimatblatt) an das SG ÖA/Kultur/Tourismusförderung loewa@drebkau.de zu senden.

Die Redaktion

Wünsche werden wahr...
Sparkasse Spree-Neiße übergibt in Spremberg 16.300 Euro an gemeinnützige Vereine und Einrichtungen

Die Sparkasse Spree-Neiße lies am 23. Oktober Wünsche wahr werden. Sie schüttet den Zweckertrag aus dem PS-Lotterie-Sparen aus und unterstützt somit viele Projekte und Vorhaben in Spremberg, Welzow, Drebkau und Umgebung. Im Sparkassengebäude in der Langen Straße in Spremberg überreicht Direktor Thomas Schmitt den PS-Lotterie-Zweckertrag in Höhe von insgesamt 16.300 Euro. Mit großer Freude nehmen die Vereinsvorsitzenden, Schatzmeister und ehrenamtlich Engagierten von sieben gemeinnützigen Vereinen und Institutionen die Schecks in Höhe von 1.600 bis 3.000 Euro entgegen. Feierlich umrahmt wird die Veranstaltung durch Aufführungen von zwei Tanzgruppen der SG Einheit Spremberg.

Das PS-Lotterie-Sparen steht bei den Kunden der Sparkasse Spree-Neiße hoch im Kurs, 534.803 Lose kauften sie im ersten Halbjahr 2019. „Wir freuen uns, dass wir aufgrund der ungebrochenen regen Beteiligung unserer Kunden am PS-Lotterie-Sparen gemeinsam wieder viele gute Ideen in unserer Region umsetzen können", so Direktor Thomas Schmitt. Denn Sparen, Gewinnen und Gutes tun ist das Prinzip der PS-Lotterie.

Jedes PS-Los vereint nicht nur das Sparen und die Chance auf einen Gewinn, sondern die Sparkassenkunden spenden mit jedem Los auch einen kleinen Betrag für einen guten Zweck. Dieser sogenannte Zweckertrag in Höhe von insgesamt 46.400 Euro kann in diesen Tagen an 22 gemeinnützige Einrichtungen und Vereine in den Direktionen Forst, Guben und Spremberg der Sparkasse Spree-Neiße verteilt werden.

Aus unsererer Stadt nebst Ortsteilen bekamen folgende Vereine von der Direktion Spremberg eine Ausschüttung aus dem PS-Lotterie-Zweckertrag 2019

2.200 Euro *Renovierung des Vereinsgebäudes*
Alte Milchrampe Löschen e. V.
Vereinsvorsitzende: Dorit Kriese
Laubst
Löschener Dorfstraße 2
03116 Drebkau

2.100 Euro *Errichtung einer überdachten Sitzgruppe*
Bergmannsverein zu Grube Merkur und Umgegend e. V.
Vereinsvorsitzender: Thomas Schulze
DöbbernerWeg 33
03116 Drebkau

Ausschuss des Landkreises Spree-Neiße in Drebkau

Die Vorsitzende des sorbischen/wendischen Ausschusses des Landkreises Spree-Neiße, Frau Margit Neugebauer, hatte am 06.11.2019 die Mitglieder des Ausschusses und Gäste zur Beratung nach Drebkau/Drjowk, in das „Dr.-Lotar-Balke-Haus"- Am Markt 10 eingeladen.
Die Mitglieder und Gäste wurden traditionell mit Brot und Salz von den jüngsten Mitgliedern des Traditionsvereines Casel -der Mädchengruppe- in den Jugendtrachten empfangen.

Fotos: M. Jurk

Ein „herzliches Dankeschön - wutšobnje wuźěkował" an Rike Vogel und Angelina Hirsch (v.l.n.r.)

Seniorenweihnachtsfeier in Greifenhain

Wir bringen euch das Licht zum Advent,
seht nur, wie hell es heute brennt!
Tragt des Lichtes fröhlichen Schein,
mit uns in den Advent hinein.

Efes Kitap auf Pixabay

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruheständler aus Greifenhain und Radensdorf, und liebe Mitglieder vom „Club der fröhlichen Leute",
wir laden Sie ganz herzlich zu unserer **traditionellen Weihnachtsfeier**

am **05. Dezember 2019, um 15:00 Uhr** in das Dorfhaus Greifenhain ein.

Lassen Sie sich an diesem Nachmittag von uns überraschen und genießen Sie ein paar schöne und besinnliche Stunden bei Stolle und Glühwein.

Im Namen des Ortsbeirates, ihr Ortsvorsteher Rüdiger Krause

Redaktionsschluss/Erscheinungstermine Heimatblatt 2020

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Januar 2019	Mittwoch, 15.01.2020	Samstag, 25.01.2020
Februar 2019	Mittwoch, 19.02.2020	Samstag, 29.02.2020
März 2019	Mittwoch, 18.03.2020	Samstag, 28.03.2020
April 2019	Mittwoch, 15.04.2020	Samstag, 25.04.2020
Mai 2019	**Dienstag,** 19.05.2020	Samstag, 30.05.2020
Juni 2019	Mittwoch, 17.06.2020	Samstag, 27.06.2020
Juli 2019	Mittwoch, 15.07.2020	Samstag, 25.07.2020
August 2019	Mittwoch, 19.08.2020	Samstag, 29.08.2020
September 2019	Mittwoch, 16.09.2020	Samstag, 26.09.2020
Oktober 2019	Mittwoch, 14.10.2020	Samstag, 24.10.2020
November 2019	Mittwoch, 18.11.2020	Samstag, 28.11.2020
Dezember 2019	**Dienstag,** 08.12.2020	Samstag, 19.12.2020

Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten

Schiebell-Grundschule Drebkau

Unser Energieprojekt

Unsere Klasse 5 hat am Freitag dem 27.09.2019 einen Projekttag veranstaltet. Eine Gruppe von vier enviaM-Mitarbeitern kam zu uns in die Klasse.

Nach einer Einführung und der Beantwortung von Fragen zum Strom wurden wir in 4 Gruppen aufgeteilt. Unsere Gruppe hat bei der Station Puzzeln angefangen.
Für jede Station hatten wir 25-30 Minuten Zeit. Wir sind mit dem Puzzle leider nicht ganz fertig geworden. Die nächste Station hieß Elektro-Baukasten.
Dort konnten wir einen eigenen Weg bauen, wo die Energie langfließen soll. Wir haben auch noch Bauteile wie Propeller, Uhren, Solarzellen und auch eine Batterie anschließen können.

Die Station 3 war die Energieerzeugung. Bei dieser Leitung von Strom haben wir 1 bis 2 Kabel verbunden und eine Lampe mit der Batterie. Bei der 4. Station haben wir mit einer Zitrone Strom erzeugt. Das hatten viele von uns nicht sofort geschafft.
Als alle jede Station einmal besucht hatten, bekam jeder noch eine Urkunde und eine tolle blaue Leselampe.

Zum Schluss bedankten wir uns und verabschiedeten die Leute.

Das war ein sehr schöner Projekttag.

Maya Krone und Lennox Roick

Zweifelderballturniere der Klassen 3 und 4 sowie 5 und 6

Im November ging es wieder los. Die Vorrunden im Zweifelderball der Klassenstufen 3 und 4 starteten in Kolkwitz und in Sellessen spielten die Klassenstufen 5 und 6.
Insgesamt nahmen jeweils 10 Mannschaften an diesen Turnieren teil. Gespielt wurde auf 2 Feldern und in 2 Gruppen. Alle Spiele waren heiß umkämpft. Wir setzten uns souverän in unseren Gruppen durch. Unsere Mannschaften vom Standort Leuthen erkämpften bei beiden Wettkämpfen die stolzen 1. Plätze und qualifizierten sich somit für die Finalspiele und freuen sich jetzt schon auf die 2. Runde im Frühjahr 2020.

Herzlichen Glückwunsch !

Die Mannschaften vom Standort Drebkau nahmen erfolgreich teil.

Granzow, Fachkonferenzleiter Sport

Teilnahme am Volleyball - Regionalfinale in Wildau

Eine kleine Abordnung von 7 Jungen und Mädchen der 5./6.Klasse machten sich am 21.11.2019 auf den Weg zum Regionalfinale im Volleyball.
Auf sie warteten Mannschaften der Grundschulen aus Friedersdorf, Zeesen, Prieos, Herzberg und Wildau. Mit wenig Spielerfahrung und doller Aufregung im Gepäck bestritten sie ihre ersten Wettkämpfe.
Kleine Erfolgserlebnisse brachten die angespannten Gesichter zum Lächeln. Aber auch Tränen der Enttäuschung über den verpassten Einzug ins Halbfinale gehörten zum Spielgeschehen.
Obwohl es an diesem Tag noch nicht zum großen Sieg reichte, traten alle den Rückweg mit tollen Eindrücken und neuen Erkenntnissen an.

I. Heine, Sportlehrerin

Schiebell-Grundschule Leuthen

Entdeckungstour im Wald

Die 4. Klasse der Grundschule Leuthen unternahm am 28. Oktober mit dem Drebkauer Pilzsachverständigen Lutz Helbig eine Wald-Exkursion.
Herr Helbig zeigte den Viertklässlern, wie sie aufmerksam durch den Wald gehen sollen. Die Schüler konnten ihr Wissen zum Thema „Stockwerke des Waldes" vertiefen und auch besondere Pilze entdecken und sammeln.
Sie lernten, dass es in Deutschland über 6000 Pilzarten gibt und fanden viele von ihnen wie z.B.: Rosa Rettich- Helmling, Glimmertintling, Steinpilz, Riesenschirmling, Gelben Knollenblätterpilz, Blutreizker.
Zum Schluss trennte Herr Helbig die giftigen Pilze von den essbaren und zeigte den Kindern, woran man sie unterscheiden kann. Die Schüler waren begeistert. Der Unterricht in der Natur gefiel ihnen sehr und bleibt noch lange im Gedächtnis.

Marta Wojciechowska, Klassenlehrerin

In unser „Villa Kunterbunt" ist ganz schön etwas los

Ende Oktober fand in unserer Villa das Projekt „Feuer" statt.

Wir klärten viele Fragen rund um die Feuerwehr. Zum Beispiel: Wann kommt die Feuerwehr? Wie entsteht ein Feuer? Was muss ich tun, wenn ich ein Feuer sehe? Was ist ein Rauchmelder? Wir lösten einen Rauchmelder im Kindergarten aus und stellten dabei fest, dass es dann ziemlich laut ist und keiner Angst haben muss. Jeder weiß was zu tun ist wenn der Rauchmelder „PIEPST". So piepste an einem Vormittag ein Rauchmelder bei uns in der Villa. Jeder hatte sein Spielzeug sofort liegen lassen und hörte zu, was der Erzieher sagte. Es wurde das Auslösen des Rauchmelders per Telefon der Feuerwehr gemeldet. Ganz schnell haben wir unsere Villa über unseren Rettungsweg verlassen und warteten auf unserem Sammelplatz ganz aufgeregt was nun passiert.
Mit Martinshorn und Blaulicht kam die Feuerwehr angefahren.

Ganz gespannt schauten wir zu, wie Schläuche ausgerollt und die Atemausrütung angelegt wurde. Die Feuerwehr durchsuchte unsere Villa und rette auch ein vermisstes Kuscheltier. Im Anschluss bevor wir unsere Villa wieder in Beschlag nehmen konnten, erklärte uns die Feuerwehr ihre Ausrüstung. Nun Wissen wir, was eine Atemmaske ist, wieso macht diese so ein komisches Geräusch und das aller wichtigste… wir brauchen keine Angst davor zu haben.
Am nächsten Tag konnten wir am Rauch-Demo-Haus nochmals ganz genau sehen, wie sich Rauch ausbreitet, wann ein Rauchmelder anfängt zu piepsen, was wir tun müssen wenn wir zu Hause oder irgendwo anders einen Rauchmelder hören.
Außerdem gab es spannende Geschichten die vorgelesen wurden, Wimmelposter zum erzählen und Bilder wurden gemalt.
Es war für alle eine spannende Zeit. Ein großes Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Drebkau für die Unterstützung.

Am Donnerstag, 14.11. war unsere Villa fest in der Hand von Gespenstern und Hexen.

Nach einem gemeinsamen Gespenstertanz bauten wir in allen Räumen Buden. Danach konnte sich jeder mit seiner mitgebrachten Taschenlampe auf Entdecker Tour begeben. Zur Stärkung gab es kleine leckere Knapperen und Gespensterkuchen. Nach der Gespensterlichen Stärkung schauten wir über unseren Diaprojektor das Märchen Rumpelstilzchen. Nach diesem wunderschönen Vormittag leuchteten unsere Taschenlampen uns in die Mittagsruhe.

Liebe Leser, wir (das sind alle Kinder, Erzieher und Elternvertreter der Villa)wünschen Ihnen eine schöne Zeit und verabschieden uns bis zum nächsten Mal, wenn wir wieder aus der „Villa Kunterbunt" berichten.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus/
Pfarramt in Schorbus
e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14
Tel.: 03 56 02 / 662 - Fax: 03 56 02 / 51 567
Pfarrbüro geöffnet: jedenDonnerstag
von 17.00 – 19.00 Uhr - nicht am 26.12.19 + 02.01.20
In dringenden Fällen bitte telefonisch einen Termin vereinbaren.

Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7
03050 Cottbus-Madlow • Tel. 0355/522828 • Fax: 0355/ 4309399
e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: (außer Gemeindekirchgeld)
Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:
Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband NL
Bank: Evangelische Bank
BIC: GENODEF1EK1 / **IBAN:** DE61 5206 0410 0003 9001 50
Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten am:

Sonntag, 01.12.2019 – 1. Advent
10.30 Uhr gemeinsam in der Martinskirche Madlow / Pfarrer R. + D. Marnitz mit dem Musikkreis, gemeinsamer Gottesdienst zur Eröffnung des neuen Kirchenjahres

Samstag, 07.12.2019 – Advents- und Weihnachtskonzert
16.00 Uhr Kirche Leuthen

Sonntag, 08.12.2019 – 2. Advent
10.30 Uhr Martinskirche Madlow / Pfarrer R. Marnitz mit Abendmahl

Sonntag, 15.12.2019 – 3. Advent
10.30 Uhr Martinskirche Madlow / R. Marnitz, Familiengottesdienst mit dem Ev. Kindergarten „Sankt Martin“

Sonntag, 22.12.2019 – 4. Advent – Singegottesdienst
10.30 Uhr gemeinsam in der Martinskirche Madlow / Pfarrer D. + R. Marnitz,

Sonntag, 24.12.2019, Heiligabend
14.30 Uhr Schorbus / R. Marnitz mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde
15.30 Uhr Laubst / S.O. Lohmann
16.00 Uhr Leuthen / U. Wank + Jana Lippert mit Gospelchor
17.00 Uhr Illmersdorf / S.O. Lohmann

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2019
9.00 Uhr Schorbus / R. Marnitz
10.30 Uhr Leuthen / R. Marnitz

Sonntag, 31.12.2019 / Altjahresabend
16.00 Uhr Schorbus / R. Marnitz mit Abendmahl

Sitzung des Gemeindekirchenrates
Montag, 16. Dezember, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Leuthen

Christenlehre in Leuthen: alle 14 Tage, Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr im Pfarrhaus Leuthen mit Nancy Sobek, Nächstes Treffen: 03. + 17. Dezember
Neue Kinder im Grundschulalter sind herzlich willkommen.

Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse im Wechsel): dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr,
7. Klasse: 3. Dezember, Gemeindehaus an der Martinskirche
8. Klasse: 10. Dezember, Gemeindehaus an der Martinskirche

Junge Gemeinde Madlow: donnerstags, 19.00 – 20.30 Uhr, Gemeindehaus an der Martinskirche.

Chorproben des gem. Chores unter der Leitung von Jana Lippert: jeden Montag, 19.30 Uhr, wechselnder Ort, i.d.R. Gemeindehaus Madlow und am letzten Montag im Monat in Schorbus (Weihnachtspause). Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Gospelchorproben unter der Leitung von Jana Lippert: immer donnerstags um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schorbus. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Frauenkreis Leuthen trifft sich am Mittwoch, den 18. Dezember um 14.30 Uhr zur Adventsfeier im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Leuthen.

Advents- und Weihnachtskonzert in der Kirche Leuthen im Rahmen des Lichterfestes Samstag, den 07.12.2019, 16.00 Uhr. Ein buntes musikalisches Programm wird sie überraschen. Es musizieren viele Bläser und Instrumentalisten, Junge und Alte, aus verschiedenen Orten und Gemeinden. Der Kirchenchor aus Madlow-Leuthen-Schorbus singt unter der Leitung von Chorleiterin Jana Lippert.
Gesamtleitung: Herr Ronald Kastner (Organist in der Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus).
Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

Adventsmusik in der Martinskirche
Sonntag, 1. Dezember, 16.00 Uhr, Theresa Staude-Stampe (Gesang) und Sarah Smith (Akkordeon), Eintritt frei, Kollekte erbeten

Kleines Konzert in der Martinskirche
Montag, 9. Dezember, 16.30 Uhr, Schülerchor der Reinhard-Lakomy-Grundschule Groß Gaglow singt Advents- und Weihnachtslieder, Eintritt frei, Kollekte erbeten

Pfadfindertermine
Sonntag, 15. Dezember, ganztägig, Fahrt zum Aussendegottesdienst in die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche Berlin zur Abholung des Friedenslichtes, Montag, 16. Dezember, 17.00 Uhr, Oberkirche, Verteilung des Friedenslichtes an die Gemeinden und die Stadt im Rahmen des Schulgottesdienstes des Ev. Gymnasiums. Bitte Laternen zum Transport des Lichtes mitbringen. Infos und Anmeldung für Tagesfahrt bei Dorothée Lattig, pfadfinden@martinskirche-cottbus.de oder Pfarramt Madlow

Projekt Sternsingen:
Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder am Sternsingen beteiligen. Wer Interesse hat, melde bitte seine Kinder im Pfarramt Madlow an.

Kirche Illmersdorf! Besichtigungen der Mumiengruft erst wieder im Frühling 2020 möglich.

Wir grüßen Sie mit dem **Monatsspruch für Dezember** aus Jesaja 50,10:
„Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet,
der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.“

Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz und Frau Zernick

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax.: 035602 / 709
(Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)

Öffnungszeiten unseres Büros:
Mo. und Di. 8.30 – 12.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau,
Drebkauer Hauptstraße 24, Tel.: 035602 51517

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch Dezember 2019:
„Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herren und verlasse sich auf seinen Gott."
Jes 50,10

Wir laden Sie ganz herzlich zu folgenden Veranstaltungen und Gottesdiensten unserer Kirchengemeinde im Monat Dezember 2019 ein:

Sonntag , 01. Dezember	14.30 Uhr	Adventsfeier in der Hoffnungskirche, Pfr. Wolfgang Selchow, Irina Lüskow mit den Kindern und dem Posaunenchor
Samstag, 07. Dezember	17.30 Uhr	Weihnachtskonzert der Drebkauer Sängergemeinschaft in der Stadtkirche
Sonntag, 15. Dezember	09.00 Uhr	Gottesdienst in der Hoffnungskirche, Pfr. Wolfgang Selchow
Heiligabend, 24. Dezember	15.00 Uhr	Gottesdienst in der Hoffnungskirche mit Krippenspiel, Stadtkirche, Pfr. Wolfgang Selchow, dem Posaunenchor und der Drebkauer Sängergemeinschaft
Heiligabend, 24. Dezember	16.30 Uhr	Gottesdienst in der Stadtkirche mit Krippenspiel, Stadtkirche, Pfr. Wolfgang Selchow, dem Spontanchor und dem Posaunenchor
1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember	09.00 Uhr	Gottesdienst in der Hoffnungskirche, Pfr. Wolfgang Selchow
2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember	09.00 Uhr	Weihnachtsliedersingen in der Stadtkirche mit Pfr. Wolfgang Selchow und Horst Bernstein an der Orgel
Altjahresgottesdienst, 31.Dezember	16.30 Uhr	Gottesdienst in der Stadtkirche mit Abendmahl, Pfr. Wolfgang Selchow

Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienst im kommenden Jahr wieder um 10.30 Uhr beginnt!

Herzliche Einladung zur Adventsfeier

Zu diesem besonderen Nachmittag am Sonntag, den 01.12.2019 um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum Kausche bei Kaffee & Kuchen, Basteln, Besinnung und Musik für alle Generationen laden wir Sie recht herzlich ein.
Der Büchertisch der Ev. Buchhandlung Finsterwalde mit vielen schönen Kalendern, Büchern und Geschenken lädt auch in diesem Jahr zum Stöbern ein. Wir freuen uns auf Ihr kommen.

Treffpunkte in unserer Gemeinde

Die **Drebkauer Sängergemeinschaft** trifft sich immer montags um 18.45 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.
Der Posaunenchor trifft sich freitags um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.

Wöchentliche Treffpunkte Evangelischer Kindertreff
für 1.- 3. Klasse mittwochs, 13.30 –14.25 Uhr
als AG in der Schiebell-Grundschule Drebkau

für 4.- 6. Klasse mittwochs, 15.15 -16.15 Uhr
im Gemeindezentrum Hoffnungskirche Kausche

Neue Kinder sind herzlich willkommen!!
Infos bei Irina Lüskow Tel. 035608-40700

Herzliche Einladung zur Kinder-Weihnachtsfeier für 1.- 6. Klasse am Mittwoch, 11.12. von 15.30 – 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Kausche (keine Schul-AG)

Krippenspielproben samstags 11 Uhr und nach Absprache.

Wir grüßen Sie mit einem Vers von Norbert van Tiggelen:

Adventszeit

Wir begehen Deine Straße, die uns führt zum Weihnachtsfest.
Du schenkst uns Glückseligkeiten, bist so wie ein warmes Nest.
Spendest uns in dunklen Zeiten Liebe, Frieden und auch Licht.
Deine Hand uns Menschen reichen, siehst Du an als Deine Pflicht.
In nicht allzu weiter Ferne sehen wir des Heilands Schein.
Viele Seelen hier auf Erden werden froh und Glücklich sein.

Eine gesegnete Adventszeit wünschen Ihnen
Pfr. Wolfgang Selchow, der Gemeindekirchenrat und
Frau Sergon.

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain

Jahreslosung 2019:

Suche Frieden und jage ihm nach! Psalm 34,15

Am 8. Dezember 2019 findet in diesem Jahr unsere Adventsfeier um 14.00 Uhr im Pfarrhaus statt.

Vorschau

Am Heiligen Abend findet der Gottesdienst um 16.15 Uhr in der geheizten Kirche mit Krippenspiel statt.

Zu den Gottesdiensten sind Sie recht herzlich eingeladen.

Sonstiges

Am 03. November feierten wir traditionell unsere Hubertusmesse, welche von den Jagdhornbläsern aus Branitz/Kahren begleitet wurde. Die Kirche war wieder sehr schön jagdlich durch die Jägerschaft aus Greifenhin geschmückt worden. Ein kleiner Imbiss im Anschluss an die Messe rundete den schönen Nachmittag ab. Allen Helfern und Akteuren sowie denjenigen, die mit leckeren Gaben den Imbiss bereichert haben, sei nochmals herzlich gedankt. Die Resonanz zu diesem Gottesdienst war wieder sehr groß und wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder eine Hubertusmesse feiern können.

Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei den vielen fleißigen Helfern, die uns am Samstag, dem 16. 11.2019, bei der Reinigung des Friedhof unterstützten.
Erinnern möchten wir nochmals an die Zahlung des Wassergeldes für Grabstellen auf dem Friedhof in Greifenhain. Es kann in bar bei Frau Eveline Miethke entrichtet werden.

Ich sehe dich mit Freuden an
und kann mich nicht satt sehen

EG 37,4
Paul Gerhardt, 1653

Begeistert stehen wir mir den Hirten und den Weisen an der Krippe. Darin liegt Jesus, Gottes Sohn, der Retter der Welt. - Jedes Jahr an Weihnachten sind wir neu fasziniert von diesem einzigartigen geschichtlichen Ereignis: Gott selbst wird Mensch und kommt uns ganz nah. Das weckt jedes Jahr große Freude, deshalb wird ausgiebig Weihnachten gefeiert. Auch Paul Gerhardt, dem es im Leben nicht immer nach Freude zu Mute war, lässt sich am Christfest neu begeistern. Auch er tut einen Blick in die Krippe mit dem Jesuskind und ist aufs Neue zutiefst bewegt. Dass mit Jesus eine ganz neue Lebensqualität möglich ist, dass es einen Ort der Vergebung gibt und eine Hoffnung über den Tod hinaus, das erfüllt mit tiefer und echter Freude. So kann es wirklich ein fröhliches Weihnachten werden.

Wir wünschen Ihnen und eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, Ihr Pfarrer Schütt (Tel.: 035751/286180) und Ihr Gemeindekirchenrat Greifenhain

Vereine, Verbände & Sonstiges

Ortsteil Drebkau

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruheständler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

27.11.,11.und 13.12.	16:00 Uhr	Kegelnachmittag
04.12.	14:00 Uhr	Sport in Drebkau
11.12.	10:00 Uhr	Sport in Drebkau
18.12.	13:00 Uhr	Sport in Drebkau
19.12.	14:00 Uhr	Sport in Leuthen
03.,10.und 17.12.	18:30 Uhr	Kreativgruppe
Neu ab sofort!!!!		
03.,10.und 17.12.	11:00 bis 13:00 Uhr	Treff zum Spielen mit Kaffee oder Würst'chen

Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie unter 035602-669. Sie erreichen mich vor Ort immer am Dienstag von 11:00 bis 16:00 Uhr.

Christine Müller, Leiterin des Seniorenclub

Abtlg. Kegeln

Spielbericht vom 20.10.19
Ernüchterung nach Gala

Nach Spielende schüttelten unsere Kegler ihre Köpfe. Trotz der nicht optimalen Ausgangslage hatte man schon etwas mehr erwartet. Am vergangenen Donnerstag noch top und nun diese deftige Klatsche. Natürlich war bekannt, dass die Mannschaft von Guben II zu Hause sehr stark ist und sich jeder Gegner dort schwer tut, als Trost wäre das aber zu einfach.
Sollte es vielleicht doch an fehlender Kondition liegen, da der letzte Wettkampf erst 3 Tage zurückliegt oder waren es die Zuschauer (dieses Mal sehr fair!), die unsere Aktiven nervlich belasteten? Das schöne Wetter vor der Halle kann es wohl nicht gewesen sein.
Man muss konstatieren, die Gastgeber vom ESV Lok Guben waren uns an diesem Tag in allen Belangen überlegen.
Sie gewannen den Wettkampf mit 7.0 : 1.0 Punkten und guten 2976 : 2597 Kegeln, was einer Differenz von 379 Holz entspricht!
Von Guben kamen 4 Aktive über 500. Tagesbester wurde dabei Frank Schulze mit sehr guten 536 Kegel gefolgt von Chr. Matthes der 524 Holz erreichte.
Unsere besten Kegler waren mit erheblichen Abstand Susen Röschel (459), Manfred Legler (454) und Uli Biela (450), der den einzigen Mannschaftspunkt für Einheit holte.
Unser Team kann schon am 26.10. in Spremberg beweisen, dass das Match in Guben nur ein Ausrutscher war.

Spielbericht vom 26.10.19
Noch klemmt die Säge

Auf der Bahn beim SV Blau Weiß 07 Spremberg hatte unsere Mannschaft am 26.10. erneut eine Auswärtshürde vor der Brust.
Obwohl wieder 2 Stammspieler (P. Biela/H. Kruse) nicht eingesetzt werden konnten, war die Ausgangslage durchaus ok, wenn das vorhandene „Personal“ Normalform zeigt.
Im Startdurchgang gingen Paul Katzer und Thomas Wesenigk ins Rennen.
Leider vermochten beide Einheit-Kegler wieder nicht zu überzeugen, verloren ihre Kämpfe jeweils mit 0 : 4 und 421 : 495 sowie 466 : 486 Kegel.
Dadurch führten die Gastgeber bereits nach dem ersten Drittel 2 : 0 n.MaP und 94 Holz!
Im Mittelabschnitt gelang es Manfred Legler gegen seinen fast gleichaltrigen Partner Samierske nach spannendem Kampf (2 : 2/472 : 455) den ersten Punkt für Drebkau zu holen.
Im 2 Duell sollten Edelgard Tischer und Andreas Handta Spielpraxis sammeln – hier war kein Punkt eingeplant. Die Spremberger Keglerin gewann dieses Match 4 : 0 bei 467 : 412 Holz.
Was überlegt schien, sollte sich später als Fehler erweisen. Uli Biela stand noch bereit und wäre für einen Wechsel nach der 2. Bahn die bessere Alternative gewesen,da damit noch eine realistische Gewinnchance bestanden hätte.
Vor dem Schlussdurchgang stand nun bereits fest, dass die Gäste kaum noch das Spiel gewinnen konnten, da selbst bei einem möglichen Remis zum 3 : 3 n. MaP die inzwischen auf 132 angewachsene Kegeldifferenz dagegen sprach.
Ungeachtet dessen zeigten die beiden Drebkauer Keglerinnen Susen Röschel und Angela Bortz eine große Moral und siegten in beiden Duellen über J. Jandtke bzw. M. Pach jeweils mit 3 : 1 und 480 : 473 sowie 504 : 485 Kegel.
Beide Spielerinnen verdienen ein “dickes“ Lob! – Außerdem sollte dieses spannende Finale unserer Mannschaft eine große Portion Selbstvertrauen zurückgebracht haben.
Durch die verbliebenen 106 Holz, die der SV Blau Weiß 07 Spremberg mehr erzielte und deshalb die 2 Kegelpunkte erhielt, gewann der Gastgeber diesen Wettkampf mit 5.0 : 3.0 Punkten bei erspielten 2861 : 2755 Kegel.
Trotz der Niederlage hat das Spiel großen Spaß gemacht.

Gut Holz! maleg

Herzlichen Glückwunsch

Gold und Silber in Jüterbog

Die SAKURA Judoka aus Drebkau reisten zum Drei-Tore-Pokal-Turnier nach Jüterbog.
Turniersieger wurde Maximilian Mattuschka und Moritz Thieme gewann die Silbermedaille.

Auch ein großes Dankeschön an allen Eltern die uns bei der Organisation des Turniers Unterstützten.

Reinhard Jung

von links nach recht: Moritz Thieme, Maximilian Mattuschka

Schützengilde Drebkau 1656 e.V.

Termine

04.12. 17:00 Bogenschießen
18:00 Rundenwettkampf
11.12. 18:00 Rundenwettkampf
13.12. 18:00 Vereinsabend
18.12. 17:00 Bogenschießen

Sind die Lichter angezündet

Traditionell am Sonnabend vor dem 2. Advent lädt die Drebkauer Sängergemeinschaft (Leitung: Helmuth Wiegand) zum Weihnachtskonzert in die Stadtkirche Drebkau ein.

Sonnabend, 07.12.2019, 17:30 Uhr

Als Gastchöre sind dabei der Gemischte Chor Limberg und der Männergesangsverein Noßdorf.
Es wirken ebenfalls mit der Organist Horst Bernstein und das Trompeten-Duo Dietmar und Michael.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und darauf, dass Sie bei einigen Liedern froh mitsingen.

Der Eintritt ist frei.
Für eine Spende sind die Drebkauer Sängerinnen dankbar.

Die Initiative Drebkau e.V.

Unser Verein darf sich über eine erste Auszeichnung freuen. Im Sommer gab uns Frau Minks den Hinweis, dass die IHK Cottbus einen Wettbewerb „City-Offensive Südbrandenburg 2019“, zur Innenstadtbelebung ausgeschrieben hat. So dachten wir, dass der Drebkauer Nikolausmarkt Wettbewerbsfähig ist. Unser Ortsvorsteher Torsten Richter unterstütze uns hier tatkräftig mit. Für die Unterstützung möchten wir uns auf dieser Weise bedanken.

Am 29.10.2019 durften wir den Sonderpreis für unsere Ehrenamtliche Vereinsarbeit entgegennehmen. Unsere Vorsitzende Annett Böhme und Vorstandmitglied Frank Kalisch nehmen gemeinsam den Preis entgegen. Frau Minks machte Erinnerung Fotos für uns.

Wir sind stolz auf unser Projekt. Auch für dieses Jahr sind wir bereits voller Tatendrang und höchst bemüht den Nikolausmarkt zu einem besonderen Highlight für unseren Ort zu gestalten.

Initiative Drebkau e.V.

Ortsteil Casel

Einladung zur Weihnachtsfeier

Am Freitag, dem 13.12.2019, im Dorfgemeinschaftshaus Casel um 15:00 Uhr.

Auch in diesem Jahr, möchte der Ortbeirat Casel sich gemeinsam mit Ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren, auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.
Wie schon zur Tradition geworden, werden uns unsere Caseler Kinder wieder mit einem kleinen Programm überraschen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und die gemeinsamen Stunden in geselliger Runde.

Im Namen des Ortsbeirates Casel, ihre Ortsvorsteherin Sabine Rescher

Ortsteil Greifenhain

Greifenhainer Herbst-Streiflichter

20 Jahre Zusammenarbeit mit Nietków

Vor genau 20 Jahren trafen sich Einwohner von Greifenhain zum ersten Mal mit Bürgern der neuen Partnergemeinde Nietków. Seither ist die Zahl der Begegnungen kaum noch zu überschauen: Dorffeste, Erntedankfeste, Sport- und Feuerwehrveranstaltungen, Tanz- und Gesangsensembles, Diskussionsrunden mit Volksver-tretern und Geschichtsdiskussionen mit Schülern – viele Treffen schufen partnerschaftliche und freundschaftliche Fundamente. Anfang Oktober war aus diesem Anlass eine polnische Abordnung nach Greifenhain gekommen, um dieses Jubiläum zu begehen.

Die Nietkower Ortsvorsteherin Halina Kazimierczak ist von der ersten Stunde der Zusammenarbeit aktiv dabei. Mit ihr kamen auch die weiteren Mitglieder des Ortsbeirates der 1700-Einwohner-Gemeinde und von den Stadtverordneten Czerwieńsk´s war Krzysztow Smor?g schon ein alter Bekannter. Als Nietkower Einwohner gestaltet er die Internetseite www.nietkow.pl.

Der Greifenhainer Ortsvorsteher Rüdiger Krause und Halina Kazimierczak tauschten Jubiläumsgeschenke aus.

Rüdiger Krause (hi. l.) und neben ihm seine polnische Amtskollegin Halina Kazimierczak trafen sich auch in ihren Funktionen als Ortsvorsteher zum ersten Mal. Sie tauschten Geschenke aus – Produkte aus ihren jeweiligen Regionen

Goldene Konfirmation mit Geschichten

Ein Wiedersehen mit ihrem damaligen Pfarrer Udo Meckert feierten goldene Konfirmanden Anfang Oktober in Greifenhain.

In der Kirche und im Dorfhaus tauschten die Jubilare Gedanken und Geschichten zu den vergangenen 50 Jahren aus.
Unvergesslich war für Pfarrer Meckert manche Episode auch deshalb, weil er seine Aufzeichnungen vom damaligen Gottesdienst mitgebracht hatte.
So konnte auch der aktuelle Pfarrer Hans-Christoph Schütt in der Kaffeerunde ab und an schmunzeln.

Er hatte zuvor den Jubiläumsgottesdienst geleitet.

Pfarrer Udo Meckert erzählt 50 Jahre alte Geschichten, Sieglinde Noack aus Ressen und weitere Konfirmationsjubilare waren damals dabei.

Halloween mit Dorfclub-Hilfe

Bisher zogen junge Greifenhainer mit der „Süßes – oder es gibt Saures“ – Drohung zu Halloween durch den Ort.
So konnte es passieren, dass manchem schon die Vorräte ausgegangen waren, wenn die letzten Geister-Abordnungen erschienen.

Diesen Konkurrenz-Lauf zu harmonisieren und die Gemeinschaft der Gruseljünger zu stärken, hat der Dorfclub alle Willigen zu einer Gemeinschaftsveranstaltung mit abschließendem Abendessen vereint.

Die Idee fand großen Anklang, auch aus anderen Orten kamen Mitwirkende mit ihren Eltern.

In diesem Jahr verzeichnet Greifenhain eine Vielzahl beeindruckender, geradezu künstlerischen Anspruch erhebender Halloween-Kürbisse. Hier ein Beispiel, von dem die Halloween-Teilnehmer sagten: Das müsst ihr mal fotografieren!

Jugendfeuerwehr 25 Jahre mit Feuer-Eifer

So viel Feuer – besser gesagt Freudenfeuer - hat Greifenhain Ende Oktober selten gesehen. Fackeln, Lampions und Feuerschale, Grillfeuer, Taschenlampen, Handy-Displays und Blaulicht, all das strahlte zum 25. Jahre des Bestehens der Greifenhainer Jugendfeuerwehr. Feuer und Flamme war auch Frank Kalisch, Stadtjugendwart der Freiwilligen Feuerwehr Drebkau.
Er gratulierte mit lodernden Worten zur erfolgreichen Arbeit mit den 23 jungen und jüngsten Greifenhainer Kamerad-Innen. Sie gaben mit ihren Angehörigen ein leuchtendes Beispiel auf der Dorfstraße Fackelzug mit ansehnlicher Beteiligung, darunter die Gratulanten von der Jugendfeuer-wehr Welzow und vom Naturkindergarten Greifenhain.

Lampion, Fackel und Blaulicht verkünden auf der Dorfstraße: Die Greifenhainer Jugendfeuerwehr ist 25 Jahre jung!

Erntedank mit Pflanzentausch

Erntedankfest - diesmal mit mindestens einer Neuerung: Lasst uns Pflanzen tauschen.
Wer etwas Begehrtes anzubieten hat und selbst anderes begehrt, soll möglichst zum Erfolg kommen. So lautete die Idee, und sie fand Gehör.
Das kommende Erntedankfest in Greifenhain wird sicher gut besucht sein, wenn im Vorfeld genügend „Wind“ um den bevorstehenden Pflanzentausch gemacht wird.

Pflanzentausch zum Greifenhainer Erntedankfest 2019.
Texte und Fotos: V. Küch

Ortsteil jehserig

Liebe Eissportfreunde

Im letzten Jahr haben wir bereits für zwei Abende die Eishalle in Senftenberg angemietet. Über alle Altersgruppen hatten wir ein paar lustige Eishockeyspiele und auch unsere Eiskunstläufer –innen konnten ihr Können unter Beweis stellen. Auch in diesem Jahr möchten wir uns den Spaß wieder gönnen und laden Euch ein gemeinsam mit uns das Eis zu bezwingen.
Die Eishalle Senftenberg ist am Samstag den 21.12.2019 ab 22 Uhr angemietet. Schlittschuhverleih um 21.30Uhr möglich. Eine kurze Anmeldung bei Mario Zucker unter 0174/9239049 wäre super.
Weiterhin werden wir demnächst für Kinder zwischen 5-15 Jahren ein Anfängertraining anbieten.

Es grüßen die Eissportfreunde Drebkau

Benutzung der Eisbahn auf eigene Gefahr, es gelten die AGB´s des Betreibers.

Seniorenweihnachtsfeier in Jehserig

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein paar schöne und besinnliche Stunden mit Ihnen verbringen. Dazu laden wir unserer Senioren und Vorruheständlern aus den Ortsteilen Jehserig, Rehnsdorf, Merkur und Papproth recht herzlich ein.
Am Mittwoch den 11.12.2019, ab 15:00 Uhr im Gutshaus Jehserig.
Bei Kaffee, Stollen und Weihnachtplätzchen möchten wir nette Gespräche führen und ein buntes Programm genießen.
Zur besseren Planung bitten wir um eine kurze telefonische Teilnahmebestätigung bis zum 4.12.19 bei Frau Lehnig Tel. 035602 / 21345. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Christine Lehnig, Seniorenbeirat Mario Zucker, Ortsvorsteher

Arbeitseinsatz in Rehnsdorf

Die Trockenheit der letzten Jahre hat unseren Friedhof ordentlich zugesetzt.
Mit Technik und Laubbesen bewaffnet sind unsere Rehnsdorfer angerückt und haben den Friedhof wieder in Form gebracht.
Viele Hände führen bekanntlich zum schnellen Ende!
Wir bedanken uns für das Engagement und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit mit unseren Bürgern und Mitgliedern.

Rehnsdorfer Traditionsverein e.V. und Ortsbeirat Jehserig

Ortsteil Kausche

Hallo Freunde des Kauscher Karneval

Was für ein Saisonauftakt!!

Am 09.11.2019 feierten wir mit einem supertollen Scheunenfest in die 51. Saison rein.

Die Stimmung war von Anfang an grandios. Dank euch war es eine gelungene Party bis in den frühen Morgen!!

Für 2019 wars das dann erstmal! Wir wünschen euch allen eine schöne Vorweihnachtszeit!

Kausche Helau, Der Vorstand

##########

INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO

An die Mitglieder des KVK e.V

Unsere Jahreshauptversammlung findet am
4. Januar 2020 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Kausche statt!

Ortsteil Leuthen

Ein herzliches Dankeschön…

An die Leckerlie- zur Verfügungssteller, den Helferlein und allen Gästen der Halloweenparty im Haus der Generationen.
Die tollen Kostüme waren sehr schön anzusehen und unsere Einwohner waren im Bezug Süßigkeiten wieder sehr großzügig.

Freue mich auf den 31.10.2020 und wünsche allen eine schöne Adventszeit. Eure Biene

An die Kellen fertig los…

So das Motto am 2.11. für unsere Tischtennisliebhaber. Mit Gästen aus Kausche und Drebkau spielte ein beachtliches Trüppchen an den Platten.
Die Vorrunde wurde in 2 Gruppen ausgespielt und in den Finalen gab es spannende Matches. Als Sieger ging der Kauscher Peter hervor, der mit über 70 Jahren uns immernoch den Umgang mit der Kelle vormacht. Platz 2 und 3 blieb in Leuthen, wobei Hannes mit 13 Jahren als Drittplatzierter mächtig Eindruck schindete. Andy ist und bleibt unsere Sportskanone auf Platz 2. Den gemütlich spielerischen Ausklang im HdG wird dem ein oder anderen auch in Erinnerung bleiben. Vielen Dank für eure Teilnahme, hoffe im nächsten Jahr kann ich wieder mit Euch rechnen. Big Mama

Meisterfeier der Damenmannschaft des SV Leuthen/Klein Oßnig e. V.

Am 19.10.2019 war es soweit, der Meistertitel der Damenmannschaft des SV Leuthen/Klein Oßnig e. V. wurde noch einmal im Rahmen eines Ausfluges ausgiebig gefeiert.
Bereits in den frühen Morgenstunden, gegen 7.00 Uhr, ging es für die Mannschaft in Richtung Dresden. Das Reiseunternehmen Weller sammelte an den einzelnen Treffpunkten Spielerinnen und Trainer ein. Etwas verschlafen, aber mit bester Laune und genügend Verpflegung im Gepäck, ging es auf die Reise.

Zwar spielte das Wetter an diesem Samstagvormittag vorerst nicht mit, was die Freude am Stadträtsel aber nicht minderte. Im Gegenteil, in ausgelosten Gruppen konnten die Frauen Dresden erkunden und gegeneinander die Stadt virtuell vor Trollen und Gnomen retten. Nach guten zwei Stunden schlug man sich anschließend den Magen in einem hervorragenden Restaurant reichlich voll. Nachmittag ließ sich die Sonne doch nochmal blicken und machte die zweistündige Dampferfahrt über die Elbe mit Kaffee und Kuchen sowie jeder Menge Weibertratsch zu einem gelungenen Nachmittag. Gegen 17.00 Uhr ging es dann wieder zurück nach Leuthen. Dort wartete das Team um Jana Madejczyk in der Gaststätte „Zum Leutnant“ mit einem leckeren Buffet. Nach dem Abendessen ließ man die letzten Jahre und vor allem die vergangene Saison noch einmal Revue passieren. So fand der Trainer noch ein paar passende Worte, gab Danksagungen an den Vorstand und an die engagierten Schiedsrichter und sprach auch noch seinen Wunsch nach dem noch offenen Sieg im Kreispokal aus. Auch die langjährige Spielführerin Nadine Ballaschk nahm mit rührenden Worten die Mannschaft, Trainer und Gäste mit und zeigte erneut, dass das Team mehr als nur Fußball verbindet.

Ein besonderer Dank gilt natürlich Uwe Patzig von der Versicherungsgesellschaft AfA, der den Ausflug mit seiner reichlichen Geldspende erst möglich machte, dem Reiseunternehmen Weller die uns sicher hin- und zurückgebracht haben, sowie dem Team vom „Zum Leutnant“ für die köstliche und freundliche Bewirtung.

Die laufende Saison verlief bisher mäßig. So stehen vier Siegen, vier Niederlagen und zwei Unentschieden gegenüber. Mit bisher 14 Punkten befindet man sich mit Platz 6 im mittleren Tabellenfeld wieder, möchte aber zur Rückrunde noch ein paar Plätze gut machen. Trotzdem ist der Spaß im Team weiterhin geblieben und so freut man sich an jedem Wochenende wieder gemeinsam auf dem Platz zu stehen.

Einladung zum 3.Lichterfest in Leuthen

Am Samstag, den **7.12.2019** findet in unserem Dorf das Lichterfest auf dem Gelände der Kirchengemeinde statt.

Beginn: **12.00 Uhr**

Eintritt: 1€ pro Person

Folgende Höhepunkte erwarten Sie:

- Imbiss, Kuchen, Stollen u. Plätzchen
- Warme und kalte Getränke
- Wunschzettel gestalten u. abgeben
- Besuch des Weihnachtsmannes
- Laterne basteln aus Blechbüchsen
- Erwärmen an der Feuerstelle
- Kreative Stände von ortsansässigen Bastelfrauen
- 16.00 Uhr das traditionelle Weihnachtskonzert
- Ca. 17.30 Uhr Laternenumzug u.v.m.

Umweltbewusste können sehr gern ihre eigene Tasse mitbringen.

OT Leuthen

Weihnachtsfeier 2019

Liebe Seniorinnen und Senioren

Unsere Weihnachsfeier findet in diesem Jahr am Donnerstag, den 12.12.2019 im Sportlerheim "Zum Leutnant" statt. Beginnen wird die Feier um 15°° Uhr mit Kaffee und Kuchen. Geplant ist weiterhin ein kleines weihnachtliches Programm.

Anmeldung bitte bis zum 07.12.2019 an:

Frau Schneider Tel: 20092
Frau Pittermuz Tel: 20529
Frau Hübner Tel: 21199

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Org.Team SPHW

Ortsteil Schorbus

Schorbuser Karneval Club e.V.

Zur Vorbereitung der Session 2019/2020 trafen sich am 19.10.2019 Präsidentinnen, Präsidenten und der Vorstand des Karneval Verbandes Lausitz zum Präsidentenstammtisch beim Schorbuser Karneval Club. Wir begrüßten unsere Gäste auf dem Steinitzhof und vor Beginn der Versammlung wanderte die Delegation zur Steinitztreppe wo Herr Steffen Junge die Aussicht erläuterte. Zurück am Steinitzhof wurden unsere Gäste mit leckerem Wildschweinbraten Danke an Marian Kielow und Köstlichkeiten des City Hotels verwöhnt.
Rege Diskusionen wurden geführt, Termine der Vereine bekannt gegeben, Planung der Fernsehaufzeichnung ,,Heut steppt der Adler'', der Zug der fröhlichen Leute und die Regionalwerkstatt wurden besprochen.

Beim SKC heißt es am **15.02.2020** und **22.02.2020**
„Funken, Konfetti zum 40.Mal, vier Jahrzehnte Schorbuser Karneval"
Kartenhotline 0151/ 64673893
Der Kartenverkauf findet am 25.01.2020 von 10.00-12.00 Uhr in der Gaststätte Gebr. Dürre „Schön Oßnig" in 03116 Drebkau statt.

Wem das zu lange dauert, der kann uns auch beim Nikolausmarkt in Drebkau, am 07.12.2019 besuchen kommen.

Einladung !!!

Am **Mittwoch, den 04. Dezember 2019** findet um **19:00 Uhr** in der Gaststätte „Schön Oßnig" unsere **Jahreshauptversammlung** mit Vorstandswahlen statt. Wir laden alle Mitglieder des Dorfclubs „Klein Oßnig e.V." dazu ein.

Tagesordnung:
Begrüßung - Bericht des Vorstandes - Bericht des Schatzmeisters - Bericht des Kassenprüfers - Disskusionen - Entlastung des Vorstandes - Vorstellung der Aktivitäten im Jahr 2020 - Wahl des neuen Vorstandes

Vorsitzender des Dorfclubs Klein Oßnig e.V., Karlheinz Pfeiffer

Schorbuser Chronical XXVI

In Schorbus leben heute entlang der Hauptstraße, der Straße der Jugend, Am Pflanzenberg, Am Kappenberg, Am Ambulatorium und Zur Schäferei mehr als 100 Familien. Das war, wie wir wissen, nicht immer so. Die älteste brauchbare Karte, ein Blatt aus dem um 1780 entstandenen Schmettau'schen Kartenwerk, zeigt nur eine Straße, die sich von Nordwesten nach Südosten durch das Dorf zieht, die heutige Schorbuser Straße. Zu dieser Zeit existierten 4 Bauern- und 13 Kossätenhöfe. Das älteste Dokument, das die Untertanen der Schorbuser Rittergutsbesitzer auflistet, ist eine Hufenrolle aus dem Jahr 1602: 10 Bauern und 5 Kossäten. Sie sind sogar namentlich bekannt.

Schorbus auf einer Karte um 1780 (Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz): Die Straßenführung von Klein Oßnig nach Auras und Drebkau ist falsch dargestellt. Die Straße durch Schorbus entspricht aber der Realität und im Verlauf etwa der heutigen Schorbuser Straße.

Die alten Schorbuser

Die Bauern (Hüfner) Gurck und Kamann besaßen 2 Hufen Land. Eine Hufe bezeichnete die Fläche, die eine Familie bearbeiten und von deren Erträgen sie sich ernähren konnte. Da die Erträge von der Bodengüte abhingen, differierte die Hufengröße regional beträchtlich, sie konnte schon innerhalb der gleichen Gemarkung und auch zeitlich schwanken. Grober Anhaltspunkt ist die Festlegung der preußischen Hufe im 18. Jahrhundert auf 7,66 Hektar. – Bauer Homann besaß 1½ Hufen, Krüger dagegen nur ½ Hufe. Die Bauern Hacker, Chilla, Puschisch, Raack, Schoba und Trümpler bewirtschafteten 1 Hufe, die Kossäten (Gärtner) Jänichen, Gassenschmied, Geradt, Golubin und Lawrentz $^1/_3$ Hufe.

Der Dreißigjährige Krieg hinterließ gewaltige Schäden, sodass viele Höfe wüst lagen. Die Landesregierung bemühte sich, die Einwohnerzahl zu vermehren und die verlassenen Höfe neu zu besetzen. In Abständen durchgeführte Landesvisitationen gaben Auskunft über die Entwicklung. Das Protokoll von 1717 belegte unter dem Gutsherrn Gottlob Leopold von Klitzing in Schorbus 5 Bauern und 11 Kossäten. Alte Namen tauchten wieder auf, neue kamen hinzu: die Bauern Gurck, Homann, Krüger, Chilla und Puschisch, die Kossäten Koal, Possagk, Raack, Schoitz, Nowka, Gerhardt, Matthus, Selka, Noack, Schoba und Kotzur. Einige sind uns geläufig, weil es sie noch heute gibt oder bis ins 20. Jahrhundert noch gab. Es ist jedoch nicht so einfach möglich, die Familienabstammung auf die »Urschorbuser« des Mittelalters zurückzuführen.

Allgemein ist das Fehlen von Familiendokumenten zu beklagen, sodass die mündliche Überlieferung an deren Stelle trat, die naturgemäß schon vom Großvater an unzuverlässig war. Auch auf die Schorbuser Kirchenbücher ist wenig Verlass. Ernst von Werdeck, der sie zu Anfang des 20. Jahrhunderts alle durcharbeitete, bemängelte, dass die Pastoren sie besonders am Anfang, also im 17. Jahrhundert, sehr mangelhaft führten. Seitenlang sind die Vornamen der Täuflinge nicht genannt, meist lässt sich so nicht feststellen, ob es sich um einen Sohn oder eine Tochter handelte. Im Totenregister sind zum Jahresabschluss nachträgliche Eintragungen aus dem Gedächtnis zu erkennen. Mangelhaft ist die Schreibweise der Namen, die offensichtlich nach Gehör erfolgte, erschwert durch die Tatsache, dass das deutsche Ohr des Pfarrers den wendischen Namen seiner Gemeindeglieder nicht immer folgen konnte. Das Hauptproblem bestand allerdings im Verlust des Familiennamens auch männlicherseits bei Einheiratung in einen Hof. Denn der Ehemann oder der Schwiegersohn übernahm mit der Wirtschaft auch den Namen des Hofes. Um ein Beispiel aus den Schorbuser Kirchenbüchern zu nennen: Kossät Hans Matthus heiratete 1717 auf seinem Hof Eva Budich und starb 1719. Witwe Eva Matthus heiratete 1719 Hans Petsch aus Klein Oßnig, der den Hof und den Namen Matthus übernahm. Nach dem Tod seiner Frau heiratete Hans Petsch, genannt Matthus, Maria Selka aus Schorbus. Als er 1726 starb, ehelichte Maria Matthus (Petsch) 1727 Georg Ackermann aus Strado, der ebenfalls den Hof übernahm und nun ebenfalls Matthus hieß. Die drei Hofwirte, ihre Ehefrauen und ihre Kinder hießen alle Matthus.

Eine Einheiratung unterbrach die männliche Stammlinie der »Urfamilie«. Von den im 17. Jahrhundert genannten Schorbuser Bauern und Kossäten bleiben deshalb nur zwei Familien übrig, deren Linien ohne Unterbrechung bis in die Gegenwart führen und die ihre Namen nach heutigen Begriffen zu Recht tragen. Es ist dies zum einen die Familie Possagk (Possack) mit dem Stammvater Mattheus Possagk um 1640 und zum anderen die Familie Schombel mit dem Stammvater Hans Schombel dem Älteren um 1690, deren Höfe ununterbrochen vom Vater auf den Sohn vererbt wurden. Die Höfe der noch heute in Nachkommen präsenten Familien Raak, Homann, Krüger und Schoba gehörten wohl ebenfalls zu den in der Hufenrolle von 1602 genannten, nur wurden deren Erbreihen durch Einheiratung unterbrochen.

Was die Vornamen betrifft, nannten sich die alten Schorbuser nach dem Dreißigjährigen Krieg Casper, Barthel, Peter, Oscha (Ursula), Hortia (Margarete) und Elisabeth. Bald darauf dominierten Matthes, Hans (Johannes), Jurka (Georg), Maria, Anna, Anna Marie und Katharina, wobei Katharina aus der Reihe fiel und der Verehrung der russischen Kaiserin, einer litauischen Bauerntochter, zuzuschreiben war. Später fassten auch die Vornamen der sächsischen und preußischen Regentenfamilien Fuß, seit Anfang des 19. Jahrhunderts Johann, August, Johann August und August Johann, bis Friedrich, Wilhelm, Friedrich Wilhelm, Luise und Augusta an ihre Stelle traten. (Text DS., Karte Archiv DS.)

Vereinsnews der SG Blau Weiß Schorbus e.V.

www.blauweiss-schorbus.de

Veranstaltungen November 2019

Samstag	30.11.2019	14:00 Uhr	6. Schorbuser Licht´l fest bitte Schaukasten am VH beachten

Dezember 2019

Sonntag	01.12.2019	13:00 Uhr	Kreisoberliga Krieschow II – Schorbus
Montag	02.12.2019	19:00 Uhr	Treff der „Flinken Nadeln“ im Ortvorsteherbüro
Sonntag	08.12.2019	10:00 Uhr	Selbstverteidigung mit Tina Turnhalle Leuthen
		13:00 Uhr	Kreisoberliga Sielow – Schorbus
Samstag	14.12.2019	13:00 Uhr	Kreisoberliga Schorbus – Kolkwitz II
		18:30 Uhr	Weihnachtsfeier SG Blau Weiß Schorbus e.V.

Januar 2020

Mittwoch	01.01.2020	13:30 Uhr	1. Schorbuser Neujahrswanderung bitte Schaukasten am VH beachten
Freitag	24.01.2020	19:00 Uhr	5. Schorbuser Mensch Ärger Dich Nicht Turnier bitte Schaukasten am VH beachten

Training der **1. Mannschaft** findet immer Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr in Schorbus statt.

Die Bambinis trainieren immer **donnerstags um 17 Uhr in Schorbus** auf dem Sportplatz oder **bei schlecht Wetter in Leuthen** in der Halle.

Die **Radtrainingsgruppe, Ü35 und Ü50** befindet sich in der Winterpause

Die **Frauensportgruppe** trifft sich um **19 Uhr Leuthen in der Turnhalle.**

Viel Spaß und Erfolg bei allen sportlichen Aktivitäten wünscht die SG Blau Weiß Schorbus e.V.

Training

Krav Maga - Selbstverteidigung

Datum: 08. Dezember 2019, Beginn 10.00 Uhr

Ort: Turnhalle Leuthen

Ein Unkostenbeitrag von 5,00 € ist vor Ort zu entrichten.

Bei Rückfragen bitte bei Steffi Horke (0162 - 6 33 93 44) melden!

Neueinsteiger sind immer herzlich Willkommen.

Liebe Seniorinnen und Senioren des Ortsteiles Schorbus und seiner Gemeindeteile.

Im Namen des Ortsbeirates Schorbus lade ich sie recht herzlichen zu unserer diesjährigen **Seniorenweihnachtsfeier** am 12.12.2019 in die Gaststätte Schön Oßnig ein. Beginn der Veranstaltung ist 16 Uhr und dann wollen wir gemeinsam ein paar gemütlich Stunden verbringen.

Mit freundlichen Grüßen Frank Schätz Ortsvorsteher

Liebe Kinder und Eltern,

die SG Blau Weiß Schorbus e.V. hat wieder eine ***Bambini Mannschaft*** *ins Leben rufen.*

Hast du Lust Fußballer oder Fußballerin zu werden?

Dann komm immer donnerstags um 17:00 Uhr mit deinen Sportsachen nach Leuthen in die Turnhalle an der Grundschule.
Hier kannst du mit Bianca und Nico Spaß beim Training haben. Alle Kinder in den Jahrgängen 2011 – 2014 (jünger und älter gern zur Probe) aus Schorbus und Umgebung sind herzlich willkommen.

Rückfragen werden auch jetzt schon gern beantwortet:
Bianca Klotk 0178 2855883
Nico Bartelt 0157 57268995

Wir freuen uns auf euch und planen schon mal viele spannende Sachen bis bald.

Steinitzer Alpen Grill Seminar zum Thema „Wintergrillen"

Hier werden Grillträume wahr: Unseren Gästen erwartet ein verführerisches Wintermenü vom Grill!
Unter der Anleitung des zertifizierten Weber Grillmeister

Gernot Nagrassus

Erlernen Sie verschiedene Grilltechniken bei der Zubereitung von Suppe, Schweinefleisch, Dessert und sogar auf dem Grill gebratenem Geflügel.

- am 11.01.2020 Steinitzhof - Maximal 25 Teilnehmer –

Anmeldung bis 21.12.2019 unter 0173 3605040 (Ricardo Ewert)

Organisiert von Mücke und
dem Dorfclub „Steinitzer Alpen"e.V

Ortsteil Domsdorf

Halloweenparty 2019 in Steinitz

Am 31.10.2019 verwandelte sich unser Dorf undVereinsplatz in eine gemütliche und gruselige Kulisse.
Pünktlich um 16.00 begrüßten wir unsere kleinen Gespenster, Monster und Hexen mit gruseligen Kuchen und verhexter Milch.
Danach konnte sich jedes Kind, aus dem großen Kürbisberg einen Kürbis aussuchen und das große Wettschnitzen konnte beginnen. Nach einer Stunde kreativer Arbeit, sind 25 großartige Kunstwerke entstanden. Ein Kürbis schöner als der andere.
Die Jury hatte jetzt 1 Stunde Zeit, sich für die beiden schönsten Kürbisse zu entscheiden, denn unsere kleinen und großen Gruselmonster begaben sich in die gruselige Kulisse von Steinitz und klingelten an jeder Tür.

„Wir sind die kleinen Geister und essen gerne Kleister und wenn sie uns nichts geben, dann bleiben wir hier kleben."

Nach diesem tollen Spruch, hatte jeder Steinitzer liebevolle Überraschungen parat. Dafür ein herzliches Dankeschön für jede geöffnete Tür.
Nach dem großen Rundgang und reichlich Beute im Bollerwagen, warteten deftige Sachen auf dem Grill. Nachdem jeder gestärkt war konnte die Preisverleihung stattfinden. Kein Kinderauge war traurig, denn es wartete der riesengroße Süßigkeiten-Berg.
In zwei Gruppen wurde dann die große Beute gerecht aufgeteilt.
Jetzt konnten alle gemütlich bei Glühwein (Kinderglühwein) und Feuer ein Stockbrot drehen und vielleicht auch eins, zwei gruselige Geschichten am Lagerfeuer erzählen. So ließen wir den Abend gemütlich ausklingen und freuen uns gemeinsam auf das nächste Halloween im Jahr 2020.

Wir bedanken uns bei allen Einwohnern, Eltern, Kindern und dem Ortsbeirat Domsdorf.

„Der beste Dank für die getane Arbeit, ist das Strahlen der Kinderaugen!" Dorfclub „Steinitzer Alpen" e.V.

Achtung:

Künftig werden selbstgestaltete Collagen nicht mehr berücksichtigt!

Bilder und Texte sind zu den Redaktionsschlussterminen laut Richtlinie für das Drebkauer Heimatblatt (www.drebkau.de – Rubrik: Drebkauer Heimatblatt) an das SG ÖA/Kultur/Tourismusförderung loewa@drebkau.de zu senden. Die Redaktion

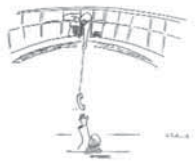
Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerInnen gesucht!

Sie suchen …
- ein anspruchsvolles Ehrenamt und wollen sich gern weiter bilden?

Sie bringen mit …
- eine positive, wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und ein Interesse an anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen und emotionale Belastbarkeit
- Zeit

Wir bieten Ihnen:
- eine fundierte, qualifizierte Ausbildung
- ehrenamtliches Engagement in einer aktiven Gemeinschaft

Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf ….
Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin und Brandenburg
Dienststelle Cottbus
Telefon: 0355 472831



Weitere Infos auch unter
www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar
Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova
Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain
Tel. (035751) 20430

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle
Tel. 112 oder (0355) 6320

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau
Drebkauer Hauptstraße 35
Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

FA Klaus Hoffmann
Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TÄ Dr. Robel, (03563) 9893018, Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg

Stadtverwaltung Drebkau
Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: sekretariat@drebkau.de

Sprechstunden
Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters
in der Stadtverwaltung Drebkau
nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110
Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,
Tel. (035602) 937
Sprechstunden
Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr
Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau
Herr Ralf Götze, (035602) 22046
Frau Sieglinde Libor, (035602) 20852

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“
Am Markt 10, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0
Öffnungszeiten
Dienstag, Donnerstag und Freitag 11.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau
Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820
Sprechstunden
Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agrar.-Ing.
L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau
Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 409874
Öffnungszeiten Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Außenstelle Leuthen Mo: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Kopierarbeiten möglich!

Steinitzhof – Rezeption
Di-Fr 10.00 bis 17.00 Uhr
Sa-So sowie feiertags 11.00 – 17.00 Uhr oder n. tel. Vereinbarung
Steinitzer Dorfstraße 1, 03116 Drebkau - Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,
Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 603
Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925
Pflegenotruf (035751) 27804
DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554
Suchtberatung DRK Kreisverband Niederlausitz
Außenstelle Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 29
Dienstag 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel.: 03563/3425921

Telefonnummer für **mobile Entsorgung** der abflusslosen Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau
Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 529790

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Drebkau
Gen.-von-Schiebell-Straße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 622

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Leuthen
Hauptstraße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“
Drebkauer Hauptstraße 21e, 03116 Drebkau OT Drebkau
Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Märchenland“
Hauptstraße 2, 03116 Drebkau OT Leuthen, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Arbeiterwohlfahrt
Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau
Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau OT Domsdorf
Tel. 22709

Naturkindergarten Greifenhain, Leiterin: Antonia Martin
Dorfstraße 66, 03116 Drebkau / OT Greifenhain
Tel.: 03 56 02 / 51 95 19 oder 0152 / 51 02 00 81
E-Mail: naturkindergarten-greifenhain@outlook.de

WBD - Wohnungsbau- und –verwaltungsgesellschaft Drebkau m.b.H.
Drebkauer Hauptstraße 22, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 576-0

Anzeigen

Wolfram Bestattungen GmbH

Würdevolle Bestattungen, nach Ihren Wünschen,
können preiswerter sein, als Sie denken.
Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern.

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner in Drebkau!
Ludwig- Jahn- Straße 4 in Drebkau
Jederzeit telefonisch unter 035602 - 44 00 16
oder persönlich, nach Vereinbarung.

Wir bestatten auf allen Friedhöfen von Drebkau und Umgebung.

Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

www.marquardt-bestattungen.de

Marquardt
BESTATTUNGEN

Auch die Blüte des Lebens
wird irgendwann welken ...

Rechtzeitige Vorkehrungen
durch Bestattungsvorsorge.

General-von-Schiebell-Str. 27 Drebkau Tel. 035602 20642

Du gingst von uns, dein Platz ist leer. Noch können wir´s nicht fassen,
dass deine Augen schlossen sich, dass du uns hast verlassen.
So vieles blieb noch ungesagt, wie´s immer ist im Leben,
hab tausend Dank für deine Müh´, vergessen werden wir dich nie.

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Blumen, Worte, Schrift, stillen Händedruck und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte von meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Tante und Cousine

Lieselotte Koall

bedanken wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.
Unser Dank gilt ebenfalls ihrer Hausärztin Fr. Dr. Loppar und ihrem Team, der Hauskrankenpflege Ines Benner, dem Pfarrer Herrn Marnitz für seine tröstenden Worte, sowie Jana Lippert für die musikalische Begleitung, dem Bläserquartett Jens Nuglisch, dem Bestattungsinstitut Marquardt, dem Blumengeschäft Marion Feiertag, sowie der Gaststätte Gebr. Dürre “Schön Oßnig” in Klein Oßnig.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen
Ehemann Harri Koall

Oelsnig, im November 2019

Erika Nothing

Das schönste Denkmal, was ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.
Albert Schweitzer

Danksagung

Für die vielen Zeichen des Mitgefühls und der Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden zuteil wurden, danken wir von Herzen.
Besonderer Dank gilt allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen, dem Redner Herrn Greupner für die sehr einfühlsame Trauerrede, der Gärtnerei Lehmann, der Gaststätte Hartnick sowie dem Bestattungshaus Marquardt für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen der Familie
Söhne Hans-Joachim und Karl-Heinz Nothing

Jehserig, im November 2019

Achtung! Unbedingt einhalten!

Anzeigenschluss für die Ausgabe Dezember 2019:

10. Dezember 2019

Dann gehen doch zu ... GRESCHOW!*

Satz und Gestaltung
Offset-/Digitaldruck
Großformatdruck
Werbung uvm.

*Familientradition seit 1908

DRUCK & MEHR

Druck und Mehr Greschow
Inhaber Corinne Greschow
Spremberger Straße 66
D-03119 Welzow
Tel. +49(0)35751-28158
Fax +49(0)35751-27082
info@druck-und-mehr-greschow.de
www.druck-und-mehr-greschow.de

DRUCK AGENTUR ONLINE VERLAG

Bürgerhaus Kausche

Das Veranstaltungshaus in Ihrer Nähe!

Tel./Fax: 03 56 02 / 2 20 21

Komplettservice von A-Z

bis 250 Personen in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause

Lassen Sie sich von uns beraten!

05.12.19 - frische Forellen aus dem Räucherofen

Besuchen Sie uns auch am 07.12.19 auf dem Nikolausmarkt in Drebkau

Nur solange der Vorrat reicht. Um Vorbestellung wird gebeten!

(Auch außer Haus Verkauf/Vorbestellungen unter 03 56 02 / 2 20 21)

Wir bringen Ihr Fahrrad in den Winterschlaf! Ab November erreichen Sie uns bis zum Frühjahr nur in unserer Werkstatt!

Die fahrende Fahrradwerkstatt
☎ 03 56 02 - 44 00 46
0176 - 299 58 300
Meisterbetrieb · Inh. Heiko Richter

Wartung und Reparatur aller Marken
-
An- und Verkauf von Gebrauchtfahrrädern
-
Zubehör

03116 Drebkau/OT Rehnsdorf - Waldstraße 2
Telefon: 03 56 02/44 00 46 - Funk: 0176/299 58 300

Ihr Weihnachtsgeschenk!

ÖLWECHSEL

zzgl. Öl (fahrzeugspezifisch) sowie Filter,
Anzeige ausschneiden und mitbringen.
Einlösbar vom 2. Januar bis 29. Februar 2020!

STM-Autoservice
Golschower Dorfstraße 15
03116 Drebkau OT Golschow
Telefon: 0160 - 81 56 641
info@stm-autoservice.com

1,00 EURO

www.drebkau.de

Ab sofort erhältlich!

Reprint des Buches
"Aus der Vergangenheit
der Stadt Drebkau"
aus dem Jahr 1938 bei der
Heimatsammlung Drebkau,
Herr Rüdiger Krause
in Radensdorf erhältlich.
Weitere Informationen
unter: 0163/3647137.

Neu - Ab November hier erhältlich!

CISTUS – mit Zistrosen und Kardamom

CISTUS Duschgel
CISTUS Körperbutter
CISTUS Maske

Nur solange der Vorrat reicht!

Kosmetikstudio „Petra M." Kosmetik - Massage - Fußpflege
Inh. Petra Miethke

„Mein Laden" Pflege - Düfte & mehr
Inh. Petra Miethke

An den Steinen 4
03116 Drebkau OT Kausche
Telefon: 035602/623

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. flexibel von 9-17 Uhr durch Terminvereinbarung!

Außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Terminvereinbarung.

Kurzfristige Kosmetik- & Fußpflege-behandlungstermine möglich!

Passbilder: schnell und einfach.

Make-Up-Workshop-Termine: 14.11.19, 21.11.19 und 12.12.19 - jetzt anmelden!

Der Vorstand des SV Einheit Drehkau e.V. möchte sich zum Jahresende bei allen Mitgliedern, Übungsleitern, Schiedsrichtern, Sponsoren, Zuschauern und Fans für die gute Zusammenarbeit, die entgegengebrachte Treue und Unterstützung ganz herzlich bedanken.
Wir wünschen allen Vertretern ein besinnliches Weihnachtsfest und erholsame Feiertage.

SV EINHEIT DREBKAU

Für das neue Jahr wünschen wir allen viel Glück sowie Gesundheit und hoffen, dass sie uns auch 2020 treu zur Seite stehen werden.

TAG DER OFFENEN TÜR

zur Besichtigung des ersten Bauabschnitts

27.12.2019 & 03.01.2020 | 13.00 - 15.00 Uhr

Steinitzer Straße | 03116 Drebkau-Raakow | Tel.: 0178 5602020

STM-Autoservice

Golschower Dorfstraße 15
03116 Drebkau OT Golschow
Telefon: 0160 - 81 56 641
E-Mail: info@stm-autoservice.com

NEU AB 1.12.2019

„Die günstige Alternative zur Vertragswerkstatt!“

Inspektion aller Fahrzeuge nach Herstellerangaben
HU/AU (durch anerkannte Prüforganisation)
Rad- und Reifenservice inkl. Einlagerung
Scheibenreparatur und -wechselservice

Scheibentönung
Unfallinstandsetzung
Klimaservice
Getriebeservice

EINBAU
WARTUNG
REPARATUR
Eberspächer
STANDHEIZUNG
SCHEIBENTÖNUNG

Dieser Betrieb ist offizieller **MotulEvo Partner**
MOTUL EVO
Getriebe-Service
Automatik-Getriebe
CVT-Getriebe
Direktschaltgetriebe

ENGEL&VÖLKERS

Kompetenz, Exklusivität, Leidenschaft. Vertrauen Sie in mehr als 40 Jahre Erfahrung im Immobilienmarkt.

Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder eine kostenfreie und unverbindliche Auskunft über den derzeitigen Marktwert Ihrer Immobilie erhalten?

Engel & Völkers
Körnerplatz 6 | 01326 Dresden | Telefon +49 351 210 67 47 | dresden@engelvoelkers.com

DITTMAR
Servicebetrieb & Landschaftsbau

- Tief- und Pflasterbau
- Baggerarbeiten
- Erdbau- und Regulierung
- Entwässerungen und Rigolenbau
- Zaunbau
- Pflege und Unterhaltung von Grünanlagen
- Neu- und Umgestaltung von Gärten und landschaftlichen Flächen

Sebastian Dittmar
Illmersdorfer Dorfstraße 5 - 03116 Drebkau / OT Illmersdorf
Telefon: 035602 / 409892 - Mobil: 0174 / 9221590
E-Mail: sldittmar@gmx.de
www.sldittmar.de